



...MACHT STARK.

2018
Turnerschaft
aktuell



Handball Sommer-Camp 2018





Krombacher



Trink Brohler.
Fühl dich wohler.

Getränke **Wolfs**

Ihr zuverlässiger Partner in der Gastronomie!

Viersener Straße 61 - 47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 51 - 79 88 82

Wir liefern auch
bequem bis zu
Ihnen nach Hause!

- Heimdienst zum günstigen Preis
- Große Auswahl, stets verfügbar
- Sie haben die Party, wir das Equipment! Sprechen Sie mit uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Ausstattung Ihres Events
- Wir freuen uns auf Sie!



Natürlich bekommen
Sie bei uns auch alles,
was in keinem guten Kiosk
fehlen darf! Z.B. Zeitungen,
Tabakwaren, Süßwaren, u.v.m.



Kiosk **Wolfs**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. durchgehend 06:30 - 20:00 Uhr

So. 09:30 - 20:00 Uhr



BROHLER
Gourm

Natürliches
Natural Mineral Water
Brohler Quellen in
Ursprünglich rein, frisch
Das Mineralwasser zum gen
Der ideale Begleiter für

CLAS
MIT KOHLE

Brohler Mineral- und Heilbrunnen Gmb
0,75l
Mindestens haltbar

1 2 4 8 16 A B 1 2 3



Liebe Turnerschaftler, liebe Freunde der Turnerschaft St. Tönis,

**unsere Turnerschaft St. Tönis macht Stark!
Mittlerweile ist es ein Jahr her, als unsere Vereinszeitung euch zugesandt wurde.
Damals waren wir in der Vorplanung, die Modernisierung und Erweiterung unseres Vereinsheims!
Aus einem Plan, dem wir euch vorgestellt haben, mittlerweile auf dem Weg der Realisierung.**

Nach dem wir den Auftrag der Vereinsmitglieder erhalten haben, ging es darum, die behördlichen und baurechtlichen Dinge in Angriff zu nehmen; auch hier haben wir alles positiv gestalten können.

Den Mitgliedern des Bauausschusses sei Dank, für die Arbeit, die sie für diese Aufgaben in ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. Der Zeiteinsatz hierfür ist enorm, denn es sind die „Kleinigkeiten“ außerhalb der vielen Arbeitssitzungen.

Aber jeder Bau braucht ein stabiles Fundament...

Hierbei tragen wir die Früchte der letzten Jahre. Wir verfügen über eine stabile Vereinsorganisation, die in den letzten Jahren, den Alltag der Turnerschaft gelebt und organisiert haben. Maßgeblich ist hier unser Geschäftszimmer.

Enorm wichtig ist auch die Darstellung unserer wirtschaftlichen Situation, auch in Bezug auf das Reporten für die Finanzierung unseres Projektes Vereinsheim. Entscheidend ist nicht nur die Einnahmesituation, sondern auch unsere neu strukturierte Budget Planung und Organisation unseres Kassenbereiches.

Diesen entscheidenden Baustein wurde und wird von Katrin Pohl verantwortet und im höchsten Maß gelebt.

Einfach super und professionell umgesetzt. Dafür spreche ich meinen höchsten Dank aus. Dieses Fundament erlaubt

uns auch eine zweite wichtige Baustelle in Angriff zu nehmen. Diese Baustelle beinhaltet eine neue Strukturierung und Ausrichtung unserer Vereinssatzung, die die Turnerschaft für die Aufgaben der Zukunft stark machen soll.

Insbesondere möchten wir eine Veränderung der Organisationsstruktur schaffen, um noch effizienter in den Abläufen zu werden, und um die Veränderung der Gesellschaft für den Verein anzupassen. Die Veränderungen sind schon jetzt bei uns spürbar. Zum einem war der Besuch unserer Jahreshauptversammlung sehr enttäuschend, vor allen im Hinblick, dass wir unsere Mitgliederzahlen und Kursteilnehmer im Verhältnis zum Vorjahr gesteigert haben.

Organisatorisch haben wir es leider es nicht geschafft, die Besetzung der Oberturnwartin und Frauenturnwartin mit neuen Ehrenamtler zu besetzen.

Diese beiden Positionen sind wichtige Punkte in unserer Strategie 2020, wo wir unser Planziel nicht erreicht haben.

Aber wenn ich sehe, was wir als Verein alles machen, überwiegen unsere positiven Entwicklungen und Stärken, in unseren Projekten Öffentlichkeitsarbeit, z.B. I-Dötzchen Tag, Familiensporttag, Pfingst- und Sommer-Camp Handball, Handwerker-tag – Tag des Kindes, Jugend- und Bildungsfahrt nach Frankreich, Apfelblütenlauf und Kreislauftag.

Dies sind alles Projekte, die sich als feste Größe unserer Vereinskultur etabliert haben.

Zum Schluss möchte ich ein großes Lob an Jürgen Topp aussprechen. Nicht nur seine Arbeit für die Handball-Abteilung mit seinem Team, sondern was er in seiner Funktion als 2. Vorsitzender leistet, ist im Hinblick auf seine Doppelfunktion, enorm.

Also ... auch die Arbeit der Ehrenamtler der Turnerschaft ... macht stark!

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch!

Euer

Christian Hülsemann

c.hulsemann@autohaus-hulsemann.de

Telefon 02151 – 7634989



Achtung Baustelle! Aber schon auf gutem Fundament,

STOCKMANN'S

Sanitär Heizung Klima

NOTDIENST:
0151 550 440 52
FÜR KUNDEN 24H

- HEIZUNG ■ SANITÄR ■ BARRIEREFREIE BADEZIMMER
- ERSATZTEILVERKAUF ■ REGENERATIVE ENERGIESYSTEME
- KLIMATECHNIK ■ LÜFTUNGSTECHNIK



IHR BADEZIMMER AUS EINER HAND

Sie wollen Ihr Badezimmer sanieren und haben keine Zeit bzw. Erfahrung alle Gewerke zu koordinieren? Kein Problem, wir übernehmen das für Sie.

HEIZUNG

Sie wollen Ihre Heizungsanlage erneuern? Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner. Vereinbaren Sie einen Termin für die Erstellung eines unverbindlichen Angebotes oder informieren Sie sich über staatliche Fördermöglichkeiten.

LÜFTUNGSTECHNIK

Wir beraten Sie gerne rund ums Thema Lüftungstechnische Anlagen.

BARRIEREFREIES BADEZIMMER

Ein ebenerdiges Badezimmer ist nicht immer ohne großen Aufwand umsetzbar. Sollten Sie sich unsicher sein, ob in Ihrer Immobilie ein barrierefreies Badezimmer möglich ist, vereinbaren Sie einen Termin mit uns um die Situation zu begutachten.

SANITÄR

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Umbaumaßnahmen, Neubaumaßnahmen und Instandhaltung. Bei Rohrbruchbehebungen klären wir die Angelegenheit auch gerne mit Ihrer Versicherung. Sollten Sie oder Ihre Versicherung eine Leckageortung wünschen, kümmern wir uns auch um diese und sind bei der Ortung dabei.

REGENERATIVE ENERGIESYSTEME

Umweltschutz ist vor allem in der heutigen Zeit ein großes Thema.

Es hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie Sie Ihre Immobilie am effizientesten betreiben können.

Dabei spielen zum Beispiel die geographische Lage oder die Ausrichtung der Immobilie eine Rolle.

Über Umsetzung an Ihrem Objekt und Fördermöglichkeiten informieren wir Sie gerne bei einem persönlichen Termin.



Firma Stockmanns GmbH & Co.KG Sanitär- Heizung
Hermannstraße 2a · 47798 Krefeld · Telefon: 02151 / 841616
Telefax: 02151 / 841626 · Mail: info@stockmanns-gmbh.de

Meisterbetrieb ✓

Ausbildungsbetrieb ✓



AUSSTELLUNG und ONLINE SHOP für Sanitär, Heizung und Badplanung.

- HEIZUNG ■ SANITÄR
- BARRIEREFREIE BADEZIMMER
- ERSATZTEILVERKAUF
- 3D-BADPLANUNG



SHL Badwelt Niederrhein
Alsstraße 268 - 41063 Mönchengladbach · Telefon: 02161 / 82 73 558
Telefax: 02161 / 82 73 560 · Mail: info@shl-badwelt.de

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung
sonn- und feiertags geschlossen



Kinder- und Jugendschutz geht uns (alle) an

Unserem Verein sind die Grundsätze eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes besonders wichtig. Wir treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Wir pflegen eine Aufmerksamkeitskultur und führen regelmäßig Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport durch.

Zu diesen Präventionsmaßnahmen gehören bereits seit 2015:

- **Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis**

Alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, legen dem Verein regelmäßig ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor.

- **Ehrenkodex**

Ein Ehrenkodex, den alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten verbindlich unterschreiben.

- **Verhaltensregeln**

Die Verhaltensregeln, an die sich alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten verbindlich halten müssen.

- **Ansprechpartner**



Edeltraut Lambertz

Telefon: 02151/799012

Mobil: 0160/3255154

E-Mail: e.lambertz@turnerschaft1861.de



Rolf Nagels

Telefon: 02151 / 798 059

Mobil: 0177 / 42 11 816

E-Mail: r.nagels@turnerschaft1861.de

Die vom Vorstand unseres Vereins berufenen Ansprech- und Vertrauenspersonen arbeiten ehrenamtlich und unabhängig vom Vorstand. Sie können persönlich, telefonisch oder per Mail angesprochen werden, wenn in unserem Verein gegen den Ehrenkodex oder gegen die Verhaltensregeln verstoßen wird, besonders bei sexistischen, religionsfeindlichen oder gewalttätigen Übergriffen oder Äußerungen.

Sie bieten betroffenen Personen, den Kindern, den Jugendlichen und ihren Eltern sowie den Übungsleiter/innen und Betreuer/innen eine vertrauensvolle und diskrete Hilfe an.

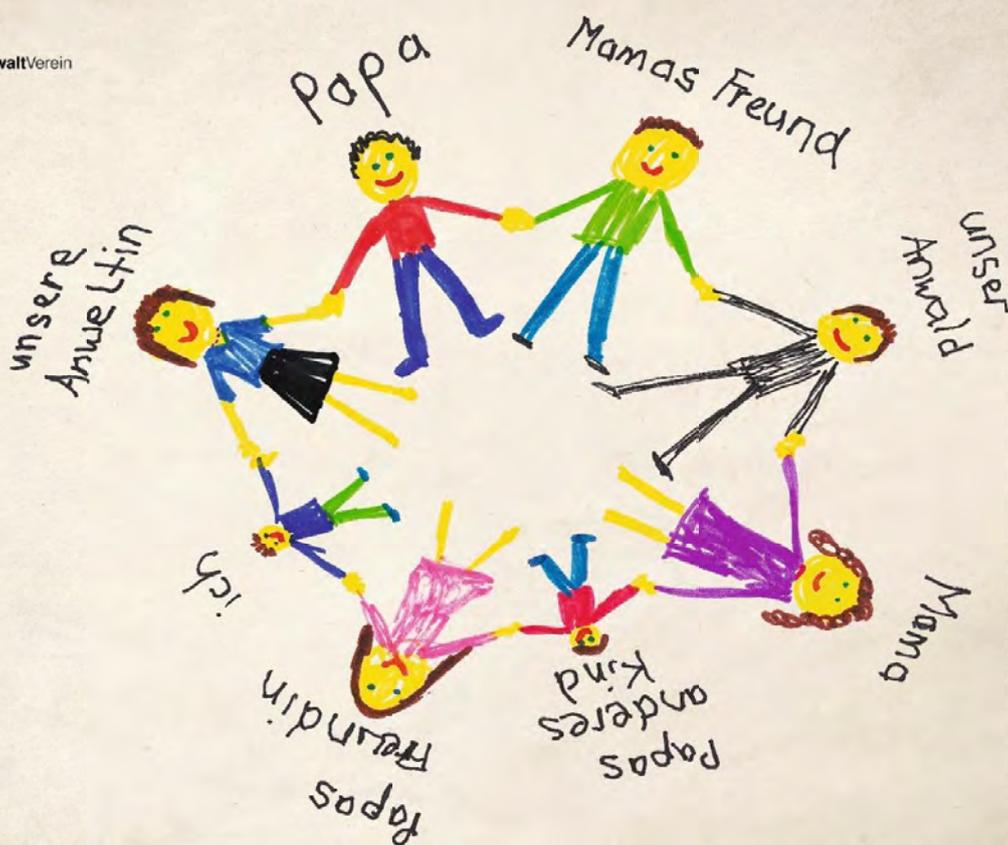
Von glücklichen Kindern empfohlen: Anwältinnen und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten. Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Mitglied im **Anwalt**Verein



Rechtsanwältin

Miriam Möller

Fachanwältin für Familienrecht

Weitere

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Forderungseinzug / Inkasso
- Handwerkvertragsrecht
- Zivilrecht



Schulstraße 14
47918 Tönisvorst – St. Tönis
Telefon 0 21 51 / 93 57 100
Telefax 0 21 51 / 93 57 101

www.anwaltskanzlei-moeller.de



Jahreshauptversammlung 2018

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turnerschaft St. Tönis konnte unser 1. Vorsitzende Christian Hülsemann auf ein gelungenes Jahr im Verein zurück blicken. Die Turnerschaft zeigte mit Veranstaltungen wie Familiensporttag, i-Dötzchentag, Kostümparty und dem Apfelblütenlauf auch außerhalb des vereinseigenen Sportangebots positive und beliebte Aktivitäten.

Christian Hülsemann hob hervor, dass beim Apfelblütenlauf, welcher schon eine feste Größe über die Tönisvorster Grenzen hinaus ist, viele jugendliche Mitglieder durch ihr ehrenamtliches Engagement einen durchweg positiven Eindruck für den Verein hinterlassen haben.

Er dankte Rolf Nagels und Edeltraut Lambertz für ihr Engagement im Kinder- und Jugendschutz. Die Turnerschaft ist im Kreisgebiet Vorreiter im Präventionsschutz.

Auch die neue Datenschutzverordnung ist in der Turnerschaft ein Thema. Mit Jürgen Topp und Susanne Schneider hat die Turnerschaft zwei Mitglieder gefunden, die sich durch Seminare des Kreissportbundes auf den neuesten Stand bringen, so dass der Verein alle Voraussetzungen in Sachen DSGVO erfüllt.

Kassiererin Kathrin Pohl berichtete, dass der Verein finanziell solide aufgestellt ist. Auch der Sport-Sponsoring-Bereich konnte, dank eines neu gegründeten Arbeitskreises, ausgebaut werden.

Es werden im Turnbereich sowie im Jugendbereich der Volleyballer und Handballer dringend Übungsleiter und Trainer gesucht. Interessierte können sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

In diesem Jahr wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für 25-, 40, 50 und 60-jährige, Mitgliedschaften geehrt. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen für Wolfgang Wellinghausen, Hans Dieter Jordan und Peter Stockmanns, die seit 70 Jahren Mitglied der Turnerschaft sind. Für seine vielen Verdienste und sein Engagement im Verein erhielt Horst Drießen die Ehrenmitgliedschaft. Seit nun schon mehr als 60 Jahren bei der Turnerschaft, war er als aktiver Handballer in der 1. Herrenmannschaft auf dem Feld und in der Halle überregional bekannt. Als Jugendtrainer, Trainer der 1. Herren-Mannschaft sowie viele Jahre als 2. Vorsitzender, hat er den Verein in den letzten Jahren maßgeblich mitgestaltet.

Bei der Jahreshauptversammlung standen auch einige Wahlen auf dem Programm. Zum 2. Vorsitzenden wurde Jürgen Topp einstimmig gewählt. Wieder gewählt wurden der 2. Kassierer Dieter Wieland und die 2. Geschäftsführerin Susanne Schneider.

Jürgen Topp wurde als Handball-Obmann und Thomas Wingert als Jugend-Handballwart gewählt. Thorsten Meyer wurde einstimmig als Volleyballwart, Bernhard Kersting als Skiwart und Uwe Schmitz als Beisitzer wieder gewählt. Neuer Festwart ist Simon van der Forst. Für den bisherigen Gesundheitssportwart

Herbert Mülders wurde Martina Langer einstimmig in das Amt gewählt. Für die Oberturnwartin Petra Koss und Frauenturnwartin Conny Elping, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr das Amt betreuen können, konnte bei der Versammlung kein Ersatz gefunden werden.

Aus sportlicher Sicht gab es einige Erfolge zu vermelden. So erfreut sich das Kurssystem großer Beliebtheit. Auch werden neue Kurse wie Tai Chi, QiGong oder Zirkeltraining angeboten. Im Bereich Rehasport gibt es zwei Herzsportgruppen, die aus-



Für langjährige Mitgliedschaften wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Wolfgang Wellinghausen, Hans Dieter (Andy) Jordan und Peter Stockmanns erhielten Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft. Horst Drießen erhielt die Ehrenmitgliedschaft.

gebucht sind. In nächster Zeit wird es eine Gruppe für Demenzpatienten geben. Dieser Kurs ist zertifiziert und wird von den Krankenkassen übernommen.

Die Volleyballer blicken zufrieden auf die Saison zurück. Leider hat sich die Damenmannschaft mangels Spielerinnen aufgelöst. Dafür wurde eine neue Mixed-Mannschaft im Seniorenbereich gegründet.

Auch die Handballer, die mit 25 Mannschaften die größte Abteilung des Vereins bilden, können auf eine gute Saison zurück blicken. So hat die 1. Damenmannschaft einen soliden Mittelfeldplatz in der Regionalliga erzielt. Die 1. Herrenmannschaft hat vor lautstarker und ausverkaufter Heimkulisse die Relegation geschafft und spielt kommende Saison wieder in der Verbandsliga, die 2. Herrenmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen. Die weibliche B-Jugend spielte eine herausragende Saison und wurde Niederrheinmeister.

In Sachen Sanierung und Anbau der Vereinsanlage wurden drei Arbeitskreise gebildet, die sich aktuell um alle Belange kümmern. Die zeitintensiven Aufgaben werden nach und nach abgearbeitet und die Turnerschaft hofft, dass bald Ergebnisse zu sehen sind.



Turnerschaft_Aktion

Karneval 2018

Volles Haus und schon Tradition bei der Turnerschaft - die beliebte Kostüm-Party am Karnevals-Samstag in der Vereinshalle war wieder ein voller Erfolg. Zu den Höhepunkten gehörte der Auftritt der Prinzengarde und des Prinzenpaares Nici und Christian. Die Jecken feierten und tanzten bei toller Stimmung bis in die Morgenstunden. Am Tulpensonntag zogen über 70 Turnerschaftler als Popeye und Olivia verkleidet beim Karnevalszug mit.





Bundesfreiwilligendienst in der Turnerschaft St. Tönis



Was soll ich nach der Schule machen? Diese Frage stellte ich mir oft, viele Ideen aber nur wenige die mich selber überzeugten. Studieren? Ja auf jeden Fall - nur in welchem Bereich?

Das Abitur und der Einschreibeschluss für Universitäten rückten immer näher und ich musste mich entscheiden.

Spontan ist mir vor einigen Monaten eingefallen, dass ich einen Bundesfreiwilligendienst machen könne, um mir mehr Zeit bis zur endgültigen Entscheidung zu verschaffen.

Ich informierte mich darüber, wo man diesen absolvieren kann. Nach Rücksprache mit dem Vorstand, in erster Linie Jürgen Topp, war dieser bereit, mich bei der Einsatzstelle für die Turnerschaft anzumelden und der Landessportbund akzeptierte dies.

Nach vielen formellen Prozessen, wozu auch eine offizielle Bewerbung gehörte, war es dann soweit.

Seit dem 1. September 2018 stehe ich der Turnerschaft St. Tönis als Bundesfreiwilligendienstler zur Seite. Meine Aufgabenbereiche werden vielseitig sein, unter anderem dadurch, dass es als

Vollzeitstelle gilt. Ich werde voraussichtlich mit allen Abteilungen zusammenarbeiten - dadurch, dass ich seit einigen Jahren als Jugendtrainer in der Abteilung Handball tätig bin, sind mir die Strukturen des Vereins vertraut. Mein Primärziel für dieses Jahr ist, den Bekanntheitsgrad der Turnerschaft in der näheren Region weiter auszubauen und positiv für den Verein zu nutzen.

Dieses möchte ich unter anderem dadurch erreichen, indem ich die Möglichkeiten der Turnerschaft optimiere und mich intensiv mit dem Vereinsleben beschäftige. Dadurch besteht die Möglichkeit, neue Konzepte zu erarbeiten und vorzustellen.

Die Turnerschaft St. Tönis wird hauptsächlich von ehrenamtlich engagierten Mitgliedern geprägt. Ohne diese Ehrenamtler wäre ein Verein, wie wir ihn haben, nicht möglich. In Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlern werden wir versuchen, die Turnerschaft noch attraktiver für unsere Mitglieder und neuen Mitglieder zu gestalten.

Dominik Dirks

Bei Ideen, Wünschen oder Anfragen können Sie mich per Email bufti@turnerschaft1861.de erreichen.

Neu im Vorstand:

Simon von der Forst - Festwart

Mein Name ist Simon von der Forst (18) und bin seit 2004 Mitglied der Turnerschaft. Zurzeit spiele ich in der ersten Herren und bin Trainer der männlichen C-Jugend. Außerdem bin ich Teil der Jugendvertretung.

Seit mehreren Jahren unterstütze und helfe ich innerhalb des Vereins, bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. der alljährlichen Karnevalsparty, dem Karnevalsumzug, dem Seniorenfrühstück, dem I-Dötzchentag usw. Des Weiteren bin ich seit 4 Jahren stellvertretend, eines von 4 Mitgliedern der Turnerschaft im Organisationsteam des Apfelblütenlaufs. Als neuer Festwart werden diese Aktivitäten ab sofort auch offiziell von mir begleitet und unterstützt.



Jugendvertretung:

**Eure Fragen und Ideen -
bei uns seid Ihr richtig!**

Wir, die Jugendvertretung haben uns im letzten Jahr oft zusammengefunden, um Dinge innerhalb des Vereins zu organisieren und zu etablieren. Der diesjährige Karnevalsumzug wurde von der Jugendvertretung geplant und durchgeführt. Für nächstes Jahr stehen interessante Veranstaltungen an. Wir möchten nochmals die Jugend der Turnerschaft bitten mit Ideen zu uns zu kommen, damit wir sie gemeinsam verwirklichen können. Bei Problemen, Fragen etc. stehen wir Euch natürlich immer gerne zur Verfügung:
Eure Jugendvertreter

Kontakt ► jugendvertreter@turnerschaft1861.de



Familienporttag 2018

**Unser Bewegungsfest stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Kibaz-Parade“!
Hinter der Abkürzung „Kibaz“ verbirgt sich das Kinderbewegungsabzeichen.**

Das Thema war „ Winterolympiade“

Die Kinder bekamen eine Laufkarte, welche an den verschiedenen Gerätestationen, nach Erfüllung der Bewegungsaufgabe, abgestempelt wurde. Waren alle Aufgaben erfüllt, gab es die „Kibaz- Urkunde“. In diesem Jahr wurden knapp 170 Urkunden vergeben und viele andere sportbegeisterte Kinder turnten und bewegten sich ohne Laufkarte. Ob am beim Mutsprung, in der Flugschaukel, beim Schneemannbauen oder den vielen anderen Stationen,

überall gab es strahlende Gesichter. Die Eltern konnten sich an der Biathlon-Station auf langen Skiern mit ihren Kindern messen. Jung und Alt vereint beim Sport, so soll es sein. Nach viel Bewegung und Spaß konnte sich jeder in der Cafeteria mit leckerem, gespendeten Kuchen oder Brezeln stärken.

Der Familienporttag wurde veranstaltet von der Turnerschaft, dem Familienzentrum „Villa Gänseblümchen“, der städtischen Tagesstätte „Mullewapp“, der Elterninitiative „Biberburg“

Dem DRK-Kindergarten „Hoppetosse“, dem Spielverein St. Tönis und dem Kreissportbund Viersen.

Auch in diesem Jahr war der Familienporttag wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns auf das nächste Jahr.



**Nächster Familienporttag
ist am 20.1.2019**

i-Dötzchen-Tag 2018

Am 14. Januar 2018 gab es bei manchen Familien im Kreis Viersen und Krefeld kein Ausschlafen oder langes Frühstück. Denn um 11.00 Uhr öffnete die Turnerschaft St. Tönis ihre Türen für den I-Dötzchen-Tag 2018.

Wie schon in den letzten drei Jahren, informierten 10 Aussteller Kinder und Eltern worauf geachtet werden sollte beim Sprung in den nächsten Lebensabschnitt, der Schulbeginn.

Optik Scholl und das Hörf(ohr)um führten kostenlosen Sehbzw. Hörtest durch, nicht nur bei den Kindern. Ernährungstherapeutin Heike Meier erklärte wie wichtig ein gesundes Frühstück- bzw. Pausenbrot ist, gab Tipps über eine ausgewogene Ernährung für die ganze Familie. Anne Panzer vom Obsthof Unterweiden stellte verschiedene Apfel- und Birnensorten vor. Ihre Apfelspirale war mal wieder ein Hit bei Jung und Alt.

5-Zehen, das Kinder-Schuhgeschäft aus Vorst, informierte worauf geachtet werden sollte beim Schuhkauf, damit der Schuh das Wachstum des Fuß (Knochen und Muskeln) nicht behindert. Die Volksbank Krefeld eG wurde vertreten vom Maskottchen „SAM“ und seinen Betreuern. Mit diesem großen kuscheligen Hund ließen sich die Kinder sehr gerne fotografieren. „SAM“ war auch die Glücksfee der Tombola, er zog keine Niete, sondern nur kleine und große Gewinne. Jedes Besucherkind, was eine Laufkarte in die rote Tombola-Box warf, ging mit strahlenden Augen nach Hause.

Lederwaren Wieland bot eine sehr große Auswahl von Tornister und des entsprechenden Zubehörs an. Diese konnten ausprobiert und für alle Lebenslagen getestet werden.

Dafür hatte die Turnerschaft einen speziellen Ranzen-Parcour aufgebaut. Hier musste geklettert, gekrabbelt, gesprungen und balanciert werden. Auf Wunsch konnten die Tornister mit Bücher gefüllt werden, so konnte gesehen werden ob der Tornister wirklich für den Träger/in geeignet ist.

Neu dabei waren; das Willicher Rehasentrum Come back GmbH, sie gaben Tipps für einen gesunden Rücken bei Kindern und Erwachsenen. der Arbeitskreis Zahngesundheit, Kreis Viersen diese Initiative fördert seit über dreißig Jahren die Zahngesundheit von Kita- und Schulkindern.

Wie jedes Jahr begleitete Fotograf Klaus Storm mit dem Mikrofon die Veranstaltung. Durch ihn erhielten die Besucher Informationen über jeden einzelnen Aussteller. Er wies auf verschiedene Besonderheiten hin, erzählte kleine Geschichten über den einen oder anderen. Informierte die Kinder rechtzeitig über die Ziehung der Tombola und las die Namen der Gewinner/innen vor. Wer die Einschulung mit einem besonderen Bild festhalten wollte, konnte direkt bei ihm einen Termin vereinbaren.



Für das leibliche Wohl war in der Cafeteria mit Kuchen, Getränken gesorgt, neu dabei - Crepes, diese wurden vor Ort von Frank Krahen zubereitet. Ob süß oder herzhaft, Frank Krahen hat jeden Wunsch erfüllt und die strahlenden Gesichter bewiesen, er versteht sein Handwerk.

Rundherum war es ein harmonischer Tag. Alle Aussteller und Organisatoren der Turnerschaft sind zufrieden nach Hause gegangen. Mit dem Gefühl vielen Eltern den Weg in den Schulbeginn ihres Kindes erleichtert zu haben.

Auf diesem Wege möchte ich mich, (inkl. Orgateam: Antje, Meike und Christian) bei Manni, Rene, Simon, Mohammad, Ali, Rouhid, Basel, Hessam & Petra ganz, ganz herzlich bedanken.

Petra Koß



**Nächster i-Dötzchen-Tag
13.01.2019 in der Vereinshalle**



Mutter-Vater-Kind-Turnen

1,2,3 im Sauseschritt ist seit vielen Jahren der Start für die Bewegungsstunde unserer Kleinkinder.

Die Kleinen wissen ganz genau was kommt und laufen auf Zehenspitzen, stampfen wie die Pferde oder schleichen wie die Katzen. Selbst auf Mamas Arm, kann man mitlaufen oder hüpfen. Danach werden mit den Eltern verschiedene Gerätestationen aufgebaut. Ob Mini-Trampolin und Berg zum runterrollen, der Sprung auf die dicke Matte, das Bällebad, es ist für Jeden etwas dabei. Sehr beliebt ist die Flugschaukel, mit der die Kinder bis in den Himmel fliegen können und Bälle dürfen in keiner Stunde fehlen.

Mit Finger- und Bewegungsliedern lassen wir die Stunde ausklingen.

Manche Turnzwerge sind durch die vielen Eindrücke müde geworden und der Mittagsschlaf fällt donnerstags vielleicht etwas länger aus.

Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen!

Auch Großeltern sind willkommen.



Wer: Kleinkinder ab 1 Jahr
Wo: Vereinshalle Turnerschaft
Wann: Donnerstags
9.30 - 10:30 Uhr ab 1 Jahr, Marion Decher, Tel. 796 822
10:30 - 11:30 Uhr ab 1 Jahr, Marion Decher
14:30 - 15:30 Uhr ab 1,5 Jahren, Irena Worgull, Tel. 794 777
15:30 - 16:30 Uhr ab 1,5 Jahren, Irena Worgull

Bewegung, Spiel und Sport

Kinderturnen und viel mehr !

In unserer Bewegungsstunde wird geturnt, gespielt und Spaß an der Bewegung vermittelt.

Die Kinder springen vom Mini-Trampolin über verschiedene Hindernisse, üben den Purzelbaum, klettern am Piratennetz, schaukeln an den Ringen auf dem großen Schaukelteller oder schwingen mit dem Tau über die Berge.

An der Reckstange zeigen die großen Mädchen gerne ihre Künste und Bälle sind bei Allen beliebt.

Zu Weihnachten turnen wir durch den Adventskalender, mit vielen weihnachtlichen Stationen, z.B. mit dem dicken Nikolaussack balancieren, im Himmelbettchen schlafen, eine Schneeballschlacht auf Skiern oder in der Weihnachtsbäckerei Plätzchen backen und vieles mehr.

Zum Abschluss jeder Turnstunde spielen wir verschiedene Spiele, z.B. Feuer, Erde, Wasser, Luft mit der Fledermaus oder Komm mit, lauf weg.

Wer Lust hat mitzumachen, kommt einfach vorbei!



Wer: 3 - 4 Jahre 14:30 - 15:15 Uhr
4 - 7 Jahre 15:15 - 16:00 Uhr
4 - 7 Jahre 16:00 - 17:00 Uhr
Wann: Montags
Wo: Turnhalle der GGS Hülser Straße
Übungsleiterin: Ulla Block, Tel. 791 234

WIR MACHEN DAS PROFESSIONELL!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Wandbeläge und Tapezierarbeiten
- Dekorative Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung und -Anstrich
- Betonschutz und -Sanierung

GÜNTER HORST

Malerbetriebe GmbH

Industriering Ost 56 | 47906 Kempen | Tel.: 0 21 52 - 51 06 00

www.horst-malerbetriebe.de

Vom Krabbeln zum Klettern – Bewegung in ihren ersten Schritten

Kinder sind von Natur aus neugierig und bewegen sich gerne und viel. Die Bewegung ist ebenso wichtig, wie die kognitiven Fähigkeiten des Kindes und steht damit in direktem Zusammenhang.



„Vom Krabbeln zum Klettern“ ist ein Kursangebot der Turnerschaft Tönisvorst in Kooperation mit dem Bewegungskindergarten Mullewapp, der die Räumlichkeiten für dieses Bewegungsangebot zur Verfügung stellt. So können sich die Kinder in einer für sie gut überschaubaren Turn“halle“ nach Herzenslust austoben.

Zusammen mit anderen erfährt ihr erste Grenzen, zeigt anderen Grenzen auf und probiert sich im Umgang mit den Kindern aus. Es übt ihm bereits bekannte sowie neue Bewegungsabläufe, wie z.B. rutschen, schaukeln, wippen oder sogar das Klettern an einer Sprossenwand, uvm. Besonderer Wert wird auf das spielerische Erleben und Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten gelegt.

In unserem Eltern-Kind-Kurs fördern Sie also die Entwicklung Ihres Kindes durch Bewegung. Es lernt dabei nicht nur seinen

Körper besser kennen und beherrschen, sondern gewinnt auch Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Je sicherer und geschickter sich Kinder bewegen können, umso besser gelingt ihnen auch die Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt.

Ziel ist es, die frühkindliche Entwicklung aktiv zu fördern, indem ihr Kind spielerisch und ohne Zwang, aus der eigenen Motivation heraus Neues erforscht, erlebt

und festigt. Geleitet wird der Kurs durch eine geprüfte und zertifizierte Übungsleiterin.

Der Kurs findet immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr, in der Turnhalle des Bewegungskindergarten Mullewapp, Feldstr. 2a, 47918 Tönisvorst statt. Danach gibt es die Möglichkeit für weitere 10 Std. einen Folge-Kurs von 17:00 bis 18.00 Uhr anzuschließen.

Eine Kurseinheit besteht aus 10 Stunden, exkl. Ferien und Feiertage, für 20,- €.

Interessierte Eltern können sich bei der Kursleiterin, Marion Decher Tel. 02151 / 796822, informieren und anmelden.

Bewegung, Spiel und Spaß in den Mittwochsgruppen bei Martina

Mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr findet in unserer Vereinshalle nach wie vor die Sportstunde für Kindergartenkinder ab 3 Jahren statt, im Anschluss, also von 15.30 bis 16.30 Uhr, die Stunde für Grundschul Kinder.

Die Stundeninhalte, sowie der Spaß und die Bewegungsfreude der Kinder sind unverändert, die nachhaltigste Veränderung ist unsere neue Gruppenhelferin Marita. Sie ist jetzt schon seit einem Jahr in unserer Gruppe tätig und bei den kleinen und großen Sportlern sehr beliebt.

Da nicht alle angemeldeten Kinder regelmäßig kommen, schwankt die Zahl der anwesenden Kinder von Woche zu Woche stark. Es wäre schön, wenn wir in Zukunft eine konstantere Teilnehmerzahl erreichen könnten.



Für neue Interessenten ist jederzeit noch Platz in beiden Gruppen, einfach vorbei kommen und mitmachen oder vorab bei Martina Langer informieren. Tel 799 471



Kinder- und Jugend-Geräteturnen ab 10 Jahren

Zu uns kann jede/r, der/die Spaß am Turnen hat, kommen und mit-trainieren. Wir turnen am Boden, Schwebelbalken, Reck und Sprung und haben Spaß an Bewegung und Spielen in vielfältiger Art. Das Training ist sehr abwechslungsreich und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.



Unser Highlight war in diesem Jahr der gruppeninterne 2-Geräte-Wettkampf im Juni und der anschließende Abend.

An dieser Stelle ein dickes "Dankeschön" an alle, die uns beim Grillen mit Salaten versorgt haben - war echt lecker!

Einen ganzen Abend "Spielen und Turnen ohne Ende" hat allen sehr viel Spaß gemacht. Nach einer kurzen Nachtwanderung haben wir dann in der Halle übernachtet und festgestellt, dass dicke Matten eine prima Unterlage für Schlafsäcke sind. Nach dem Frühstück wurden alle fröhlich in den Sonntag entlassen.

Aber ein Rätsel bleibt ... Zeugen berichten, dass ein Mädchen so gegen 2 Uhr aufgestanden ist, die Bodenübung 2 mal in Dunkeln geturnt hat und sich dann wieder hingelegt hat. Wir haben nicht rausgekriegt, wer das war! :-)

Zum Training treffen wir uns jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr in unserer Vereinshalle.

Wir sind eine gemischte Gruppe, wobei der Mädchenanteil traditionell überwiegt.

Le Parcour

Le Parcour ist eine Sportart bei der es darum geht, so schnell wie möglich von Punkt A zu Punkt B zu kommen, ohne sich dabei von Hindernissen aufhalten zu lassen und diese zu überwinden. Dabei wird gelaufen, gesprungen, geklettert, sich fallen gelassen und abgerollt. Parcour ist eine tolle Art sich akrobatisch und spielerisch auszupauern und seine Ängste und seine Grenzen zu überwinden.

Man lernt seinen Körper sowie eine gute Hand-Augen-Kommunikation kennen.

Der Le Parcour Kurs der Turnerschaft läuft jetzt schon seit vier Jahren, es kommen Kinder die von Anfang an dabei waren, aber auch regelmäßig Neue, die mit Begeisterung einsteigen.

Mit Aufwärmspielen beginnt und endet die Stunde meistens und dazwischen wird gesprungen und gerannt was das Zeug hält.

Wir als Trainer und Übungshelfer freuen uns immer darüber, wenn wir Feedback von den Teilnehmern kriegen und sehen, dass sie mit Freude an die gestellten Aufgaben und neuen Tricks herangehen.



Komm gerne zu einem Probetraining vorbei und mache einfach mit! Der Einstieg ins Training ist jederzeit möglich.

Kontakt:

Sigrid Riemensperger, Telefon 95458

Kerstin Beume, Telefon 0176 29747047

Gymnastikgruppe „Die Ungeübten“

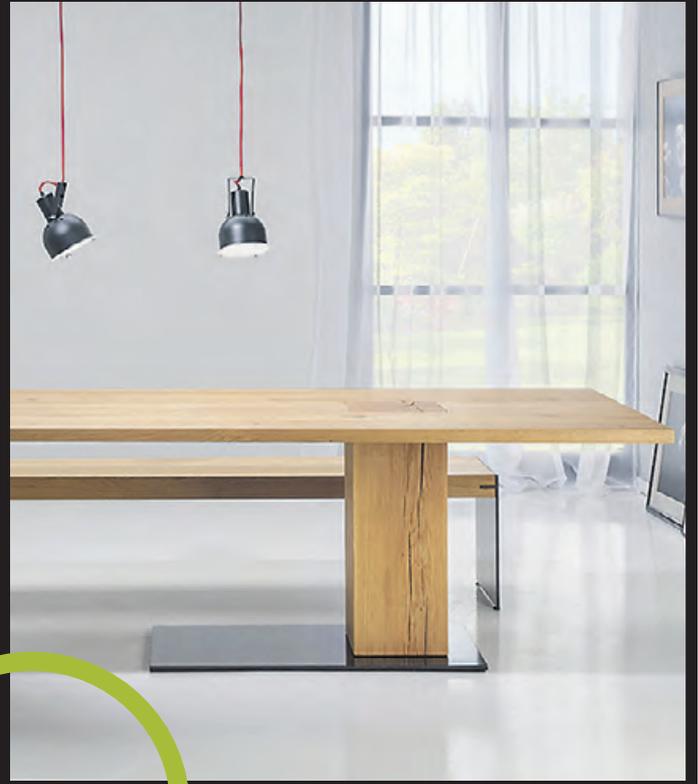
Wie bekannt, sind wir keineswegs ungeübt. Viele Mitglieder sind im Besitz einer Urkunde für ihre Jahrentelangen Mitgliedschaft. Montags von 16.15 bis 17.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr finden unsere Sportstunden in der vereinseigenen Turnhalle statt.

Unsere Turngruppe ist froh, dass wir endlich eine neue Übungsleiterin haben und der dauernde Wechsel ein Ende hat. Marita gibt ihr Bestes, damit es allen gefällt.

Mal trainieren wir unser Gedächtnis und üben das Gleichgewicht, mal machen wir Stretching - Übungen für Bauch, Bein und Po. Manchmal wünschen wir uns jedoch etwas mehr Gymnastik,

Die meisten freuen sich auf den nächsten Montag wo es wieder heißt, uns körperlich und geistig trainieren zu lassen, damit die „Ungeübten“ noch gelenkiger werden. Renate Kuhn





MÖBEL GmbH

KLAUTH

Maysweg 15 • 47918 Tönisvorst • Telefon 0 21 51 / 79 17 04
Montag – Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
www.moebel-klauth.de



Turnerschaft_Turnen

Kobra, Bambus im Wind, Sonnengruß und Shavasana – oder auch einfach Yoga

Es ist Dienstagnachmittag. Ich radele von Krefeld-Forstwald nach St. Tönis ... und ich freue mich – denn vor mir liegt eine der ruhigsten und schönsten Stunden der Woche: 60 Minuten Yoga mit Andrea Feyen und acht anderen Frauen.

Es sind, wie fast immer, alle da, denn nur Urlaub, Krankheit oder berufliche Aufgaben hindern uns, zu dieser Stunde zu kommen. Sie ist uns wichtig und tut uns gut.

Am Anfang wird noch ein klein wenig erzählt und dann sagt Andrea unser Lieblingswort: „Shavasana“, welches die Yogastunde beginnen lässt. Dazu erklingt ein kleiner Gong. „Shavasana“ bedeutet „Totenstellung“ (das klingt nicht so schön), aber für uns bedeutet es, dass wir auf dem Rücken auf unserer Matte liegen und mit einigen sanft gesprochenen Anweisungen in die Entspannung geführt werden. Der Tag fällt ab, wir kommen zur Ruhe und der Alltag mit allen Sorgen und Nöten ist für eine Stunde außen vor.

Diese kleine Anfangsentspannung dauert nur ein paar Minuten, aber sie stimmt uns auf die Stunde ein und ist auch wichtig zum Herunterkommen. Sie macht uns frei für die Yogaübungen, die danach von Andrea angeleitet werden – Atemübungen, Sonnengruß, Mondgruß, Kobra, Hund, Krieger, Bambus im Wind, Konzentration auf das 3. Auge, Frosch, Stellung des Kindes – ich kann wirklich nicht alle Asanas aufzählen.

Aber ich kann sagen, dass alle diese Übungen gut tun. Sie tun unserem Körper gut, sie tun unserem Geist gut und sie tun unserer Seele gut. Wir verdrehen uns, wir dehnen uns, wir balancieren uns aus, wir recken und strecken uns und bei aller Konzentration bleibt auch der Spaß nicht auf der Strecke, wenn jemand z.B. nicht sein Knie küssen kann, weil er schon vorher die Balance verloren hat oder Fuß und Hand sich hinter dem Rücken einfach nicht finden wollen. Aber auch das zeichnet unsere Gruppe und unsere Leiterin aus – jede von uns übt nach eigenem Können und Wohlbefinden, Andrea bietet oft Variationen der Übungen an, wenn wir mehr machen möchten, und ansonsten haben wir mit uns selbst genug zu tun.

Irgendwann heißt es dann wieder „Shavasana“. Wir wissen, dass das Ende der Stunde naht, aber wir wissen auch, dass noch einige sehr schöne Minuten vor uns liegen. Minuten, in denen wir ganz zur Ruhe kommen können, was nicht bedeutet, dass wir einschlafen sollen, denn Meditation bedeutet „wacher Geist in einem ruhigen Körper“ oder wie Wikipedia es nennt „einen Bewusstseinszustand zu erreichen, in dem äußerst klares hellwachem Bewusstsein und tiefster Entspannung gleichzeitig möglich sind“.

Nach dieser Schlussspannung – übrigens unserer absoluten Lieblingsübung, wie 9 von 9 Teilnehmerinnen erklären – geht es uns allen gut. Wir sind ruhig, tiefenentspannt und gewappnet für die Woche bis zum nächsten Dienstag.

Ich radele glücklich wieder Richtung Forstwald ... und freue mich, denn hinter mir liegt einen der ruhigsten und schönsten Stunden der Woche: 60 Minuten Yoga mit Andrea Feyen und acht anderen Frauen.

Claudia Scharnofske aus der Dienstags-Yoga-Gruppe (16.45 – 17.45 Uhr)



Yoga bei Andrea – Ein Erfahrungsbericht

Montagabend 18.00 Uhr – spätestens, wenn die ruhige Stimme von Andrea sagt: „Wir starten unsere Yogastunde in Shavasana“, ist es Zeit alle negativen Gedanken wie eine weiße Wolke ziehen zu lassen. Die Anfangsentspannung im Liegen lässt uns nur kurz in den Tagesereignissen verharren. Die Körperreise kann beginnen. Andrea führt uns durch die einzelnen Regionen des Körpers. Hier lässt sie auch ab und an die progressive Muskelentspannung mit einfließen. Und man entspannt, von Minute zu Minute mehr und mehr.

Nach 7 bis 10 Minuten geht es behutsam mit den Körperübungen los. Andrea setzt die Schwerpunkte in jeder Yogastunde anders. Mal geht es hier um den Bauch, den Rücken, die Beine oder die Atmung. So konnten wir schon viele Yogastellungen erlernen und verinnerlichen. Ob Schulterstand, Halbmond, Tisch oder Hund.

Jeder einzelne Teilnehmer hat seine Lieblingsübung. Alles kann, nichts muss! Zwischendurch geht es immer wieder kurz in die Zwischenentspannung: Stellung des Kindes, Frosch oder Panther. Auch die kurze Meditation im Lotus- oder Schneidersitz mit gerader, aufgerichteter Wirbelsäule und gesenkten Schultern fehlt in keiner Stunde.

Zur Endentspannung schickt uns Andrea auf eine Phantasiereise, singt ein Lied oder ein Mantra. Nach 1,5 Stunden ist unsere Yogastunde leider zu Ende und jeder nimmt etwas davon mit in seinen Alltag. Der Körper ist nach allen Übungen wunderbar gedehnt, gekräftigt, innere Ruhe ist eingekehrt und die Vorfreude auf den nächsten Montag bleibt.

Silvia Siewer

**montags, 16.45 - 17.45 Uhr
und 18.00 - 19.30 Uhr
dienstags, 16.45 - 17.45 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
DRK Kindergarten „Hoppetosse“
Anton-Beusch-Str. 2
Kontakt: Andrea Feyen, Tel.: 02151/ 700 754**

Zirkeltraining

Jeden Donnerstagabend treffen wir uns in kleiner Runde zum Zirkeltraining. Die Atmosphäre ist entspannt, schnell werden noch ein paar Stationen vorbereitet und geplauscht, bevor wir mit dem Aufwärmen beginnen.

Abwechslungsreiche Stationen lassen unseren gemischten Trupp im Alter von 30 bis 70 Jahren ins Schwitzen kommen. Da werden Muskeln trainiert, Gleichgewicht gehalten und Koordination gefordert. Reihum absolviert jeder für zwei Minuten eine Station und kann dazwischen ein Minütchen verschnaufen.

Andrea ist stets darum bemüht, jeden nach seinen Fähigkeiten zu fordern und hat die Stationen daher so geplant, dass sie jeder Zeit individuell angepasst und abgewandelt werden können.

Ist jeder einmal reihum an jeder Station gewesen, bleiben meist noch ein paar Minuten zum Dehnen und Ausklingen.

Dieses Training richtet sich wirklich an jedermann, der sich in kleiner Runde und entspannter Atmosphäre sportlich betätigen möchte.

Donnerstags, 19.00 Uhr, Vereinshalle
Übungsleiterin: Andrea Schwitz

Völkerball

Hallo Zusammen, wir haben uns schon wieder verändert.

In den letzten 2 bis 3 Jahren wurde unsere Gruppe durch Flüchtlingen aus verschiedenen Ländern immer wieder bereichert. Viele davon sind jetzt im Berufsleben und können leider zeitlich nicht mehr am Training teilnehmen.

Dafür wurde jetzt unsere Altersgrenze herabgesetzt. Seit ca. 4 Monaten spielen Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren bei uns regelmäßig mit. Sie sind genauso wie wir „Alten“ mit Begeisterung und Ehrgeiz beim Spiel. Das Völkerballspielen nehmen sie als Ausgleich oder als Familiensport zu ihrem normalen Freizeitsport (Handball und Fußball). Bei Zweien sind die Eltern mit beim Völkerball, deshalb Familiensport. Ehepaare haben wir schon in der Gruppe, jetzt sind es auch Familien, die eine gemeinsame Sportart ausüben.

Wir nehmen Rücksicht auf die Schwächeren und die Starken werden gefordert. Jeder Einzelne kann sich auf seine Art austoben und geht mit einem guten Gefühl nach Hause.

Wir benötigen immer weiter noch Interessierte, die das Völkerballspielen genauso lieben wie wir.

Das Alter oder Geschlecht spielt keine Rolle. Schaut einfach rein, macht mit und habt Spaß.

Herzlichen Gruß
 Petra Koß

Wirbelsäulengymnastik

Mittwochs-Gruppe

Hallihallo, wir sind die Bauch-Beine-Po-Gruppe, natürlich rüchenschonend. Mit viel Spaß, Schweiß und oft auch dummen Sprüchen, sind wir dabei. Stählen unseren Körper, treffen uns - nach der zweiten Stunde - zum quatschen bei einem kühlen Getränk, und machen auch schon mal eine Radtour "mit Eis und mehr" zum Finale. Es gibt ein sommerliches Grillen und ein winterliches Singen, und alle haben Spaß. Und das tolle an den Zeiten man kann auch zweieinhalb Stunden am Stück trainieren, da Mann/Frau ja schon um 18 Uhr anfangen kann... "wer's es braucht :-)" "Also, kommt und macht mit, immer Mittwoch ab 19.15 Uhr (= Anfang der zweiten Stunde) in der Vereinshalle der Turnerschaft. Simone Kirches freut sich auf Euch!

Simone Krakowski-Schmitz

Mittwochs, 18.00 bis 20.30 Uhr
Übungsleiterin: Simone Kirches





Einradgruppe

Wir sind die Einradgruppe der Turnerschaft St.Tönis und trainieren gemeinsam einmal die Woche. Jeder von uns steigert sich von Woche zu Woche und unsere Kenntnisse werden immer größer. Das Ausprobieren und Erlernen neuer Fahrtechniken, aber auch gemeinsame Spiele, wie Brennball, sorgen für eine Menge Spaß. Paar- und Gruppenübungen stärken die Gruppe und verleihen ein Gefühl der Gemeinschaft. Fahranfänger werden herzlich willkommen geheißen und sofort unterstützt, so dass sie schnell einen Anschluss zum Rest der Gruppe finden.

Komm also mal vorbei, schau dir kurz das Training an und mach einfach mit!

Ein eigenes Einrad benötigst Du nicht. Bring bitte feste Turnschuhe, etwas zu Trinken und gute Laune mit :-)

Wir freuen uns auf Dich

Ele & Petra

**Trainiert wird immer
donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr
in der städt. Sporthalle an der Hülser Straße
in Tönisvorst.**

**Bei Fragen rufst Du einfach an
Tel.: 0173 / 800 6697**

Dance Attack

Die Tanz-Fitness-Party in der Turnerschaft

Hier werden jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr zu motivierenden Latin- und World-Beats die Hüften geschwungen. Dabei werden jede Menge Kalorien verbrannt und die Koordination geschult- außerdem macht es einfach Spaß. Du bist herzlich eingeladen, Einstieg jeder Zeit möglich.



Donnerstagsgruppe BodyFit

Wer sich fit halten möchte und auch gleichzeitig etwas für die „Bodyform“ tun möchte, ist beim Kurs Bodyfit bestens aufgehoben.

Mit Musikuntermalung und unter kompetenter Anleitung von Conny vergehen die 1,5 Stunden wie im Flug. Wir trainieren die Muskelgruppen die wichtig für die Körperhaltung und die Mobilität sind. Gleichzeitig wird das Koordinationsvermögen und die Kondition gefördert. Eine stets strahlend lächelnde Conny achtet

auf die korrekte Ausführung der Bewegungsabläufe, damit die zu trainierenden Muskeln auch wirklich gefordert werden. Dann heißt es auch für uns "ran an die Muskeln und atmen, lächeln"! Für das Training werden auch diverse Kleingeräte genutzt um die Übungen, je nach dem welche Muskelgruppen bzw. Körperpartien gerade angesagt sind, zu intensivieren. Willkommen sind alle Frauen und Männer, die Spaß an der Bewegung haben und sich fit und in Form halten möchten: Apropos Form!

Nach dem Training geht es auch nach Absprache mal in die Cafeteria oder wir treffen uns in einem netten Lokal zum gemeinsamen Essen und fröhlichem Beisammensein.

Gabriele Thissen



**Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr, Vereinshalle
Kontakt Conny Elping, Telefon 0176 42126036**

BodyFit

Athletisch, einfach, anstrengend

Ein funktionelles Training von Kopf bis Fuß erwartet dich dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr.

Durch Musik und den verschiedensten Kleingeräten, wie Hanteln, tubes, Bällen oder brasil Handtrainer bleibt unser Training immer interessant und stärkt den gesamten Körper – insbesondere die Tiefenmuskulatur.





Tai Chi Chuan

Zur Kaiserzeit in China wurde Tai Chi vom chinesischen Volk entwickelt, da Seitens des Kaisers das Verbot bestand, wonach sich das Volk nicht mit Waffen wie Speer, Lanze, Säbel ect. verteidigen durfte. Fünf Familien in China entwickelten ihren eigenen Tai Chi Stil. Sie werden wie folgt benannt: Wu (Hao), Wu Tai Chi Chuan, Yang, Cen, Sun Der Wu Tai Chi Chuan Stil ist ein Kampfsport. In der heutigen Zeit sind die meditativen und gesundheitlichen Faktoren in den Vordergrund getreten, wobei der kämpferische Aspekt leider an Bedeutung verloren hat.

Im Tai Chi beginnen wir mit den 5 Vorübungen die den Körper



durch ihre Unterschiedlichkeit auf 40 verschiedene Bewegungen in der kurzen Form vorbereiten sollen.

Es gibt 5 verschiedene Fußstellungen die zur korrekten Ausführung der Bewegungen ihre Berechtigung haben, damit wir von der Einen in die andere Bewegung gelangen können.

Im November 2017 hat sich eine kleine Gruppe von aktiven Sportlern zusammen gefunden, die gemeinsam mit mir in der Turnerschaft die Vorübungen und die kurze Form des Tai Chi Chuan zu laufen begonnen haben. Die 40er Form (40 verschiedene Bewegungen) sollen langsam absolviert werden. Die unterschiedlichen Bewegungen werden im Laufe der Zeit im Kopf abgespeichert und man sollte bemüht sein, diese in einer Zeit von 15 bzw. besser noch 20 Minuten zu laufen. Je länger die gelaufene Zeit ist, desto langsamer werden die einzelnen Bewegungen ausgeführt.

Durch die langsame Ausführung wird ein gesunder Bewegungsablauf des Körpers trainiert, eine bessere Konzentration erreicht und natürlich das Selbstwertgefühl eines jeden einzelnen gestärkt.

Es bereitet mir viel Freude zu sehen, wie jeder einzelne Teilnehmer in meinen 3 Gruppen von Sportstunde zu Sportstunde kleine Fortschritte machen. No Body is perfect und es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. In diesem Sinne würde ich mich über Verstärkung in meinen 3 Gruppen freuen. Bitte meldet Euch bei mir unter der Telefon Nr. 02151/797957, oder zu den Öffnungszeiten im Geschäftszimmer der Turnerschaft.

Mit sportlichem Gruß

Eure

Andrea Schwirtz

Einer hin, alle drin

Eigentlich hatte ich nicht gedacht, dass das etwas für mich ist: Tanzschritte und sich eine Choreografie merken? Doch dann habe ich es mal ausprobiert - und siehe da: Dance Attack, samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr, zu fetziger Musik mit einer unglaublich motivierenden Trainerin Heike macht einfach nur Spaß! Man tut etwas für Körper und Kopf gleichermaßen und ist am Ende stolz auf das Gesamtergebnis.

Einmal Mitglied in der Turnerschaft, musste ich natürlich auch die anderen Angebote ausprobieren und so habe ich mittlerweile auch noch die Kurse Body Fit und Völkerball für mich entdeckt. Auch der Rest meiner Familie ist auf den Geschmack gekommen: mein Mann geht mit unserem großen Sohn montags und ich mit unserem jüngsten donnerstags zum Völkerball. Manchmal schaffen wir es alle zusammen - das ist dann besonders lustig, vor allem für Petra, die immer versucht Familienmitglieder voneinander zu trennen.

Die Turnerschaft kannten wir natürlich schon seit Jahren, vor allem wegen ihrer tollen Kinderprogramme und der Jüngste spielt seit Ewigkeiten Handball. Aber jetzt haben wir sie für uns als ganze Familie entdeckt und freuen uns über das breite Angebot und die vielen sympathischen Menschen, die mit dabei sind!

Mandy Heidemann

Kompetenz in Herrenmode!

Robben
MEN FASHION GROUP

Hochstraße 29 · 47918 Tönisvorst · Telefon 02151-70 93 34

Herzsportgruppe am Freitag

Eine Teilnehmerin berichtet:

Am Anfang habe ich gedacht, ob das so das richtige für mich ist?

Mittlerweile denk ich, nein, weiss ich, das ist das richtige für mich.

Die Leute sind richtig nett und haben mich von Anfang an voll in die Gruppe integriert, obwohl ich die Jüngste bin. Aber das Alter interessiert keinen. Ich fühle mich dort wohl und gehe gerne freitags zum Rehasport.

Ich bin froh, das ich diese Gruppe gefunden habe.



Herzsportgruppe am Montag

Dieser vergangene heiße Sommer hat viele von uns bzgl. unserer Aktivitäten etwas gelähmt, aber unsere Herzsportler (nicht alle, aber viele) sind trotzdem jeden Montag motiviert in die Halle gekommen um sich zu bewegen. Natürlich wurde das Stundenprogramm den Temperaturen angepasst. Außerdem haben wir wie jedes Jahr ein schönes Grillfest gefeiert und eine kleine Radtour mit anschließendem gemeinsamen Essen organisiert. Das diesjährige Weihnachtessen ist ebenfalls schon fest eingeplant.

In den vergangenen Monaten haben wir wieder neue Teilnehmer begrüßen können und sind damit zahlenmäßig mehr als gut ausgelastet. Wer von seinem Arzt oder Kardiologen eine Verordnung für Rehabilitationssport in Herzgruppen bekommen hat und bei uns mitmachen möchte, kann sich gerne bei Martina Langer (Übungsleiterin und Gesundheitsportwartin) melden: Tel. 799471. Man muss allerdings damit rechnen eventuell auf eine Warteliste zu kommen.



Die uns begleitenden und betreuenden Ärzte sind seit vielen Jahren Dr. Vogl und Dr. Haferkamp, wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für ihre zuverlässige Unterstützung. Für die Zukunft würden wir uns auch sehr über das Engagement weiterer Ärzte freuen, auch im Hinblick auf eine eventuell zusätzliche neue Herzsportgruppe.

Montags von 19.30 bis 21.00 Uhr, Vereinshalle

In Kürze beginnt ein neuer Sport- und Bewegungskurs für Demenzpatienten

Mit unserem **Sportangebot für Demenzpatienten** haben wir bereits im Jahr 2013 begonnen, es zwischenzeitlich aber ruhen lassen. Durch eine **zusätzliche Ausbildung unserer Übungsleiterin und Zertifizierung durch Rehasupport NRW** können wir nunmehr unser Sportangebot als zertifizierten Rehasportkurs weiterführen. Das bedeutet für die Teilnehmer, dass der behandelnde Hausarzt oder Neurologe die Sportstunden verschreibt und die Krankenkasse der Kostenübernahme zustimmt. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Sport und Bewegung erheblich zur Steigerung der Lebensqualität beitragen und das mit oder ohne Demenz. Auch die positive Wirkung des Sports auf den Verlauf der Demenzerkrankung ist mittlerweile klinisch untersucht worden und bestätigt.

Deshalb sprechen wir Menschen mit leichter Demenz und/oder Demenz in frühem Stadium an und natürlich deren Angehörige und Betreuer, denn diese müssen die Notwendigkeit der sportlichen Betätigung erkennen und im ersten Schritt das Gespräch mit dem Arzt suchen und sich den Kurs verschreiben lassen. Wir wissen, dass hier noch einige Überzeugungsarbeit geleistet werden muss und freuen uns deshalb über jegliche Unterstützung bei der Werbung für unsere Gruppe.

Der Kurs findet statt freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Vereinshalle Corneliusstr. 25 c
Erste Kontaktaufnahme und weitere Infos bei Martina Langer, Tel: 799 471 oder 0157 86192504

Kursplan und Trainingszeiten KINDER-TURNEN

MONTAG	MONTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
Bewegung Spiel und Spaß 14.30 - 15.15 Uhr 3-4 Jahre 15.15 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 4-7 Jahre Halle Hülser Straße	Geräteturnen 16.00 - 17.00 Uhr ab 6 Jahre Rosenthalhalle	Bewegung Spiel und Spaß 14.30 - 15.30 Uhr 3-6 Jahre 15.30 - 16.30 Uhr ab 7 Jahre Vereinshalle	Vater-Mutter-Kind 9.30 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr 14.30 - 15.30 Uhr 15.30 - 16.30 Uhr ab 1 Jahr Vereinshalle
Vom Krabbeln zum Klettern 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr ab 10 Monate - 18 Monate Kindergarten Müllewapp - Kurs -	LeParcour 16.00 - 18.00 Uhr ab 7 Jahre Rosenthalhalle - Kurs -	LeParcour 16.30 - 18.00 Uhr ab 7 Jahre Vereinshalle - Kurs -	Einradfahren 16.00 - 17.30 Uhr Halle Hülser Straße
	Geräteturnen 18.00 - 19.30 Uhr ab 9 Jahre Vereinshalle		



Änderungen vorbehalten, aktuelle Trainingszeiten und Kurse unter: www.turnerschaft1861.de



Kursplan und Trainingszeiten ERWACHSENEN-TURNEN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	SAMSTAG
Gymnastik für Anfänger 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr Vereinshalle	Bodyfit 15.30 - 16.30 Uhr Vereinshalle - Kurs -		Frühgymnastik 8.30 - 9.30 Uhr Vereinshalle	Tai Chi 9.00 - 10.00 Uhr Vereinshalle
Yoga 16.45 - 17.45 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr DRK Kindertagesstätte - Kurs -	Tai Chi 16.30 - 18.00 Uhr Vereinshalle		Bodyfit 16.30 - 18.00 Uhr Vereinshalle - Kurs -	Dance Attack 11.00 - 12.00 Uhr Vereinshalle - Kurs -
Qigong 17.00 - 18.00 Uhr Halle Hülser Straße - Kurs -	Yoga 16.45 - 17.45 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr DRK Kindertagesstätte - Kurs -		Tai Chi 18.00 - 19.00 Uhr Vereinshalle	
Völkerball 21.00 - 22.30 Uhr Vereinshalle	Zirkeltraining 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr Vereinshalle	Wirbelsäulengymnastik 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr Vereinshalle	Zirkeltraining 19.00 - 20.00 Uhr Vereinshalle	Völkerball 20.00 - 21.15 Uhr Vereinshalle



Änderungen vorbehalten, aktuelle Trainingszeiten und Kurse unter: www.turnerschaft1861.de



Volleyballsaison 2017/2018

Ich habe noch die Worte meines Großvaters in den Ohren, der sich zu mir als Jugendlicher darüber beklagte, wie schnell die Zeit vergeht. Inzwischen selbst älter als ein halbes Jahrhundert muss ich ihm voll und ganz Recht geben. Gestern noch als Trainer der Damen- und Jugendmannschaft aktiv, ist heute schon wieder ein Jahr vergangen, und ich frage mich wo die gewonnene Zeit geblieben ist. Zumindest konnte ich als Aktiver in der ersten Mixed-Mannschaft wieder gelegentlich mitmischen und an dem guten Abschneiden im zweiten Jahr in der höchsten Mixed-Liga im Volleyballkreis meinen Teil dazu beitragen. Es wurde nicht nur die Klasse gehalten, sondern auch noch mit dem vierten Tabellenplatz eine bessere Platzierung erreicht.

Auch bei den Nachwuchs-Volleyballerinnen konnten deutliche Verbesserungen in den Platzierungen erreicht werden. Sowohl die U18 wie auch die U16 wurden ebenfalls Vierte in ihren Ligen. Die U16 hat dabei mit 60 Prozent gewonnenen Spielen das beste Ergebnis für die Volleyballabteilung erzielt. Da kann man nur sagen: Klasse und weiter so in der Entwicklung! Mein Dank für eine gelungene Saison geht neben allen Spieler/Innen vor allem an das engagierte Trainerteam Jana, Stephi, Thorsten, Uwe und Markus! Leider hat sich neben der abgemeldeten Damenmannschaft zum Saisonbeginn auch unsere zweite Mixed-Mannschaft zum Jahresende aufgelöst. Direkt zum Jahresbeginn ist es uns aber gelungen, eine neue zweite Mixed-Mannschaft wieder aufzu-

bauen. Insbesondere bei Bernd und Stefan möchte ich mich dafür bedanken, die diese reine Spaßgruppe mit gegründet haben und seit dem an den Trainingstagen begleiten. Neue Gleichgesinnte jeden Alters, die Spaß am Volleyball haben und am Freitagabend die Woche sportlich ausklingen möchten sind ab 20:30 Uhr im Vereinsheim stets willkommen.

Nach der Saison haben wir mit verschiedenen Mannschaften am großen Rasenturnier in Sevelen mit Erfolg teilgenommen. Dabei sprang unter anderem ein zweiter Platz im Bereich des 2er-Mixed heraus. Zum Saisonstart werden wir auch in jahrelanger Tradition wieder an dem Beachturnier des SV St. Tönis beim Obsthof Steves teilnehmen.

Ich wünsche allen Volleyballern eine erfolgreiche Saison 2018/19.

Zum Abschluss noch ein kurzer Aufruf an alle sportlich talentierten und an Volleyball Interessierten, doch mal bei den Trainingsgruppen einfach vorbeizuschauen. Sollte Irgendjemand dann vielleicht sogar noch Ex-Volleyballer kennen, die vielleicht potentielle Trainerkandidaten sein könnten, so bedanke ich mich bereits jetzt für einen kurzen Tip.

Thorsten Meyer



WE WANT YOU

Flyer · Broschüren · Prospekte · Plakate · Logo · Briefpapier · Blocks
Visitenkarten · Kalender · Postkarten · Anzeigen · Messe · Banner

Graphik _ Print _ Webdesign

Vektor
Medien|agentur

Tackweg 37 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 2151_7053 83 · info@vektor-medien.de
vektor-medien.de





← Back [WVV] Bezirksliga 5 U14

Ergebnisse		Tabelle		Vorschau		Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte			
1 Verberger TV Mädchen	12	24:2	12	24			
2 Rheydter TV Mädchen	12	19:7	9	18			
3 ASV Süchteln Mixed	12	11:17	5	10			
4 TV Anrath Mixed	12	10:18	4	8			
5 TS St. Tönis Mädchen	12	4:24	0	0			

← Back [WVV] Bezirksliga 8 wU16

Ergebnisse		Tabelle		Vorschau		Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte			
1 SV Bedburg-Hau	14	26:3	13	26			
2 TSV Weeze	14	25:5	12	24			
3 Verberger TV	14	19:11	9	18			
4 TS St. Tönis	14	18:15	8	16			
5 TV Sevalen	14	12:19	5	10			
6 VC Eintracht Geldern II	14	9:21	4	8			
7 SV Bedburg-Hau II	14	9:22	4	8			
8 LG 47 Viersen	14	4:26	1	2			

← Back [WVV] Bezirksliga 7 wU18

Ergebnisse		Tabelle		Vorschau		Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte			
1 LG 47 Viersen	12	21:8	10	20			
2 VT Kempen	12	21:9	9	18			
3 1. VBC Goch	12	20:10	8	16			
4 TS St. Tönis	12	14:16	5	10			
5 Kempener TV	10	11:14	4	8			
6 Verberger TV	11	8:16	4	8			
7 Hülser SV	11	0:22	0	0			

← Back [WVV] BFS-Ruhr Mixed Krefeld-Viersen Hobbyliga 1

Ergebnisse		Tabelle		Vorschau		Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte			
1 MTV Krefeld	14	42:2	14	42			
2 Fischelner TV V	14	34:20	10	29			
3 TK Krefeld	14	32:18	10	28			
4 TS St. Tönis	14	29:30	7	21			
5 Fischelner TV II	14	23:32	5	17			
6 SG Dülken	14	16:34	4	11			
7 TuS Waldniel	14	20:37	3	11			
8 Viersener TV	14	13:36	3	9			

Trainingszeiten der Volleyballabteilung

weibliche Jugend U16 (Jahrgänge 2005/2006)

Freitag, 16:00 - 17:30, Vereinshalle
Trainer: Thorsten Mordelt
E-Mail: thorsten.mordelt@web.de

weibliche Jugend U18 (Jahrgänge 2003/2004)

Freitag, 17:30 - 19:00, Vereinshalle
Trainer: Thorsten Mordelt
E-Mail: thorsten.mordelt@web.de

weibliche Jugend U20 (Jahrgänge 2001/2002)

Montag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hülser Straße
Dienstag, 18:00 - 20:00, Vereinshalle
Trainerin: Jana Gröger
E-Mail: jana-g-volleyball@gmx.de

Hobby-Mixed 1

Mittwoch, 20:30 - 22:30, Vereinshalle
Trainer: Markus Osterloh
E-Mail: osterloh-welling@t-online.de

Hobby-Mixed 2

Freitag, 20:30 - 22:30, Vereinshalle
Kontakt: Bernd Wagener
E-Mail: bernd.wagener.bw@googlemail.com

Aktuelle Änderungen und die Kontaktdaten des Trainerteams sind auf der Internetseite der Turnerschaft **www.turnerschaft1861.de** unter der Rubrik Volleyball zu finden.

... immer informiert:

www.turnerschaft1861.de



und auf Facebook



U14 – ein weiteres Volleyballjahr in der Jugendbezirksliga

Carlotta, Ceyda, Franzi, Leonie, Lina, Luisa, Pia und Zoé. Diese acht Spielerinnen sind im jüngsten Team der Turnerschaft St. Tönis in der Jugendbezirksliga angetreten. Da der Volleyballsport im Kreis Viersen aber nur noch von wenigen Vereinen angeboten wird, gingen nur 4 weitere U14-Mannschaften in der Saison 2017/2018 an den Start.

Diese Mannschaften kamen aus den Vereinen TV Anrath, Verberger TV, ASV Süchteln und Rheydter TV. Um den Mädchen aber dennoch viele Spielmöglichkeiten anzubieten, hatte der Staffelleiter die Idee, die Mannschaften dreimal gegeneinander antreten zu lassen. In den insgesamt 12 Spielen schafften unsere Volleyballerinnen leider nicht den erhofften Sieg. Sie konnten aber immerhin gegen jede Mannschaft je einen Satz gewinnen. Besonders gut waren sie am Auswärtsspieltag im Dezember, als sie auch der späteren Meistermannschaft aus Verberg einen Satz abringen konnten.

In die neue Saison 2018/2019 geht unser U14 dann als U16 und spielt mit 6 Spielerinnen auf dem großen Feld. Dies ist nur möglich, weil zwischenzeitlich mit Anna, Hanna Lena, Hannah, Lilly und Wiebke sechs neue Mädchen mit dem Volleyballsport angefangen haben. Jugendtrainer Thorsten Mordelt und Co-Trainerin Jana Gröger hoffen, mit dem vergrößerten Team eine harmonische Saison spielen zu können, in der dann vielleicht auch der lang ersehnte zweite Spielgewinn erreicht werden kann. Dafür trainieren die Mädchen jeden Freitag von 16 – 17:30 Uhr in der Vereinshalle. Sportliche, am Volleyballspiel interessierte Mädchen des Jahrgangs 2005 können zur Probe gern am Training mitmachen. Anmeldungen werden erbeten unter der E-Mail thorsten.mordelt@web.de.

Thorsten Mordelt



Regeln zur Benutzung der Beachplatz-Anlage

- Der Zugang zum Beachplatz ist über das Tor am Vereinsheim zu erreichen (Schlüssel ist im Kästchen hinterlegt)
- Vor jeder Benutzung ist der Sand durchzuharken, um Glas oder andere Fremdkörper zu entfernen
- Es ist kein Glas auf der Anlage erlaubt !
- Sofern das Volleyballnetz benutzt wurde, ist dieses nach der Benutzung wieder abzuhängen und in den Geräteraum zu deponieren.
- Nach Benutzung der Anlage ist die Sandfläche mit den Harken/Rechen zu glätten
- Die Anlage ist sauber zu verlassen.
 - Müll ist zu entsorgen - Das Material wird ordentlich weggeräumt



U16 - eine erfolgreiche Saison

14 Spiele, 8 Siege und 6 Niederlagen – diese positive Bilanz hätte vor der Saison niemand erwartet. Doch die Mannschaft machte in ihrem zweiten Jahr in der U16 einen Leistungssprung und konnte sich für die tolle Trainingsleistung endlich auch einmal in den Jugendspielen belohnen.

Gleich im ersten Auswärtsspieltag in Seveln konnten die Mädchen gegen die LG Viersen gewinnen. Der erste Heimspieltag wurde dann noch besser. Beide Spiele gegen Geldern und den späteren Meister Bedburg-Hau wurden überraschend gewonnen. Dieses Gefühl von zwei Siegen an einem Spieltag hatten die Spielerinnen bis dato noch nie erlebt. Auch wenn es anschließend auch wieder Niederlagen gab,

hielt die Glückssträhne die ganze Saison über an.

Und so freuten sich Xenia, Laura, Yaren, Dana, Wencke, Alina, Anna, Lotte, Laila, Tabea, Karina und Leonie zum Abschluss der Saison über einen tollen vierten Platz in der Jugendbezirksliga. In Erinnerung verbleiben die langen Tagesfahrten in den Kreis Kleve bis nach Weeze und Bedburg-Hau und der mit drei eigenen Spielen sehr anstrengende letzte Spieltag, an dem das Lokalderby gegen den favorisierten Verberger TV mit 15:13 Punkten sehr knapp und glücklich im dritten Satz gewonnen werden konnte. Alles in allem war es eine tolle Saison 2017/2018. Ein Dank geht an die Eltern, die ihre Töchter zu den

Spielen gefahren und angefeuert haben.

In der neuen Saison 2018/2019 wird die Mannschaft in die nächste Jugendklasse, die U18 wechseln. Zurzeit sind noch



zwei Plätze in der Trainingsgruppe frei. Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 können gern nach **Voranmeldung per E-Mail an thorsten.mordelt@web.de zu einem Probetraining jeweils freitags von 17:30 bis 19 Uhr** in die Vereinshalle kommen und sich anschließend in die Mannschaft hineintrainieren.

Thorsten Mordelt



**OBSTGUT
TACKHEIDE**

*** SEIT 1974 ***

Öffnungszeiten Hofladen (ca. Mitte Mai - Mitte August)
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr · So: 8 - 12Uhr

Öffnungszeiten Hochstraße 10 (St. Tönis)
Mo-Fr: 8.30- 18.30 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr (Mai-August)

Familie Schmitz · Tack 12 · 47918 Tönisvorst · 02151 790 531

www.obstgut-tackheide.de



U18, jetzt U20

„Wir sind ein Team“, ist unser Motto und wir sind froh, dass noch alle dabei sind!

Die letzte Saison war zu Anfang schwierig, doch ebenfalls sehr erfolgreich. Durch ein intensives Training und abwechslungsreiche Übungen haben sich die Mädels stark verbessert und entwickelt. Der Spaß am Volleyball ist stets geblieben, so dass wir uns über eine zweite Trainingseinheit freuen durften, in der wir weiterhin Technik und Ausdauer ausbauen konnten.

Die Mädels der kommenden U20 sind motivierte und lernbegeisterte Sportlerinnen. Wir durften in der letzten Zeit einige neue sportbegeisterte Gesichter kennenlernen, die den Sport Volleyball lernen wollten und sich schnell in die bestehende Mannschaft integrierten. Das Verhältnis unter den Spielerinnen ist sehr gut, genauso wie mit dem Trainerteam.

Für die nächste Saison haben wir uns einige Änderungen im Training vorgenommen, um uns spezialisierter für die kommende Saison als U20 vorzubereiten. Das beinhaltet ein neues System und damit mehrere Theoriestunden und wir wollen ebenfalls unseren Angriff und die Abwehr verbessern. Das neue System ist für die Mannschaft noch ungewohnt. Zusätzlich legen wir viel Wert auf Kraft und Ausdauertraining, welches die Mannschaft zwei Mal in der Woche absolvieren darf. Nicht immer ist die Begeisterung groß, aber wir haben trotzdem immer Spaß an unsrem Aufwärmprogramm. Wir erwarten

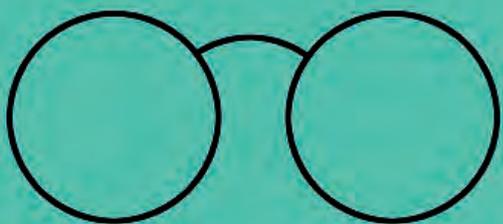


Konzentration beim Training, aber der Spaß soll bei uns auch im Vordergrund stehen und im Training, wie bei den Spielen nicht fehlen. Außerdem wollen wir Dinge wie Blocken und Aufschläge von oben lernen und perfektionieren.

Zu Ende der Saison fand wie jedes Jahr der Kreispokal statt, der dieses Jahr in Kempen veranstaltet wurde. Und da wir uns vorbereiten wollten, meldeten wir bereits eine U20 an. Wir wurden zwar letzter, aber es war eine gute Vorbereitung und hat uns unsere Schwächen aufgezeigt, an denen wir bereits pfeilen. Alles in allem hatten wir jedoch eine Menge Spaß an diesem Tag und trotz Niederschläge sank die Motivation nicht und wir, das Trainerteam sowie die Spielerinnen, empfanden diesen Tag als ein Erfolg.

Wir, das Trainerteam, möchten uns herzlich bei den Eltern der Spielerinnen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben, indem Sie an den Wochenenden nicht nur gefahren sind, sondern auch die Mädels ordentlich angefeuert haben. Gleichzeitig, bedanken wir uns bei unseren Spielerinnen für die tolle Saison und wir sind stolz darauf, so eine motivierte und liebenswerte Mannschaft zu haben, die nicht nur zu einer Mannschaft, sondern auch zu einer Einheit zusammen gewachsen sind.

Jana Gröger



OPTIK
SCHOLL

Inh. Melanie Barth-Langenecker
Hochstraße 30 · St. Tönis
Tel. 021 51 / 79 08 80
www.optik-scholl.info



NEON

Hobby-Mixed I

Wiederholt eine Superplatzierung in der höchsten Mixed-Liga

Mit Max, Claus und Michael erweiterten drei erfahrene Mixedspieler unseren Kader. Leider ließ sich unser Youngstger Sascha von Spielern seines Alters zum Ligakonkurrenten Fischelnert TV abwerben. So musste sich die Mannschaft erst einmal über den Saisonverlauf finden.

Da wir mit Abstand die längste Zeit aller Teams auf dem Feld standen, hatten wir ausreichend Zeit uns einzuspielen. Nach holprigem Start zeigten wir teilweise sehr gute Leistungen, wobei vor allem unsere Frauen die gegnerischen Mannschaften häufig vor unlösbare Aufgaben stellten. Neben den sportlichen Aktionen standen auch in diesem Jahr das gemeinsame Feiern und eine Mannschaftsfahrt nach Gent im Vordergrund unserer Aktivitäten.

Nach dem aktuellen Stand können wir unverändert in die nächste Saison gehen und versuchen unseren Ligaverbleib zu erzielen.

Markus Osterloh



Hobby-Mixed II – freitags in der Vereinshalle



Jeden Freitag von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr treffen sich „Volleyball-Verrückte“ jeden Alters, um sich ein bisschen zu bewegen. Dabei stehen Technik und Taktik nicht vorrangig im Mittelpunkt, sondern viel mehr der Spaß an der Bewegung und das Spielen an sich. Wir beginnen mit individuellem Warmlaufen, Stretching, danach wird sich zu zweit eingespielt. Ein bisschen Einschlagen und dann wird auch schon „gegeneinander“ Volleyball gespielt. Wir freuen uns immer wieder neue Leute im Team begrüßen zu dürfen. Wenn jemand Interesse hat, mal zum Probetraining vorbei zu schauen, wendet Euch bitte an Bernd Wagener (Mail: bernd.wagener.bw@googlemail.com).
Bernd Wagener

*Haben Sie schon mal daran
gedacht* in den Räumlichkeiten der Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V.
zu feiern ?

**Egal ob Familienfeste, Betriebsfeiern, kulturelle Veranstaltungen oder andere Anlässe -
fast alles ist möglich !**

Information & Kontakt:
02151-706861 oder mail@turnerschaft1861.de

Jugendkreispokal in Kempen



Der diesjährige Kreispokal wurde am 6.5.2018 in Kempen durch die beiden Vereine VT Kempen und Kempener TV ausgerichtet. Bei sommerlichen Temperaturen zeigte der Volleyballnachwuchs sein Können. Die Turnerschaft hat mit allen drei Jugendmannschaften teilgenommen.

Die U18 startete in Wettbewerb der U20 und stellte sich damit der großen Herausforderung, gegen Mannschaften aus der älteren Jugendklasse anzutreten. Auch wenn in vier Spielen nur ein Satz gewonnen werden konnte, zeigte das Team von Jana Gröger in allen Spielen gute und spannende Ballwechsel. Am Ende belegte die U18 den 5. Platz.

Die U14 und U16 nahmen beide am Wettbewerb der U16 teil. Gleich im ersten Spiel hieß es St. Tönis 1 (U16) gegen St. Tönis 2 (U14). Erwartungsgemäß gewannen die älteren Mädchen.

Am Ende konnte die U16 drei von sechs Spielen gewinnen und erreichte den 4. Platz. Für die U14 war das Spiel auf dem großen Feld die Premiere. Entsprechend schwer tat sich das Team. Es konnte sich aber von Spiel zu Spiel steigern und dann im letzten Spiel gegen Lobberich auch endlich einmal mithalten - zu einem Sieg reichte es aber leider nicht. Trotzdem gab es von allen Teilnehmern auch für den 7. Platz dieses jungen Teams einen herzlichen Applaus. Den Kreispokalsieg in der U16 erspielten sich die Mädchen vom Kempener TV vor dem TV Kempen und dem Verberger TV.

Die Turnerschaft bedankt sich beim Kempener Organisationsteam um Claudia und Marius für eine gut organisierte Veranstaltung und freut sich bereits auf den Kreispokal 2019 in Verberg.
Thorsten Mordelt





Nils Jansen

Bezirksleiter der Postbank Finanzberatung AG

Ostwall 130-132 · 47798 Krefeld

Telefon: 02151 - 36 23 152 · E-Mail: nils.jansen@postbank.de

Ihr Spezialist für **Baufinanzierung** und
alle Themen
rund um die **eigenen vier Wände**





Unsere Handballabteilung

Die Handballer starten in die Saison 2018 / 2019 mit 18 Mannschaften. Hinzu kommt mit der Jugendspielgemeinschaft HSG Tönisvorst (Turnerschaft St. Tönis / TV Vorst) weitere vier männliche Jugendmannschaften hinzu. Erfreulich ist, dass diesmal alle Altersgruppen von der A-Jugend bis zur F-Jugend bei den Mädchen und Jungen besetzt sind. Somit sind wir weiterhin einer der größten Handballvereine am Niederrhein mit zahlreichen Mannschaften, Schiedsrichtern, Trainerinnen und Trainer. Die Handballweltmeisterschaft findet Anfang 2019 in Deutschland und Dänemark statt. Wir erhoffen, dass durch die Vermarktung der Großveranstaltung und dem Abschneiden der Nationalmannschaft der Zulauf zum attraktiven Handballsport anhält.

Neben dem wöchentlichem Training und dem Spielbetrieb von September bis Juni des folgenden Jahres werden von der Handballabteilung weitere Aktivitäten angeboten. Wegen der verlängerten Pfingstferien wurde das jährliche Handballcamp 2018 diesmal an einem verlängerten Wochenende angeboten. Auch in diesem Jahr gab es mit Hallenunterstützung durch die Stadt Tönisvorst in den Sommerferien eine Sommerfreizeit mit sportlichen Aktivitäten. Dabei wurden auch die rege genutzte Beachanlage sowie das Vereinsheim in Anspruch genommen. Die vielfältigen sportlichen Berichte der einzelnen Mannschaften und Teams bitte in dieser Vereinszeitung lesen. Viel Spaß dabei!

Die Handballabteilung wird durch ein Organisationsteam geleitet. Viel Zeit und ehrenamtliches Engagement werden dabei aufgebracht. An dieser Stelle möchte ich mich u.a. bei Thomas Wingert, Kathrin Pohl, Christoph Nagels, Christian Bruchhaus, Michael Beser und Hans Dau bedanken.

In der neuen Saison sind die Spiele der 1. Damenmannschaft und der 1./2. Herrenmannschaft überwiegend sonntags angesetzt. Wir hoffen auf regen Zuschauerzuspruch von unseren Fans, aber auch von außerhalb sind alle herzlich willkommen. Bitte erwerben Sie die günstige Dauerkarte für den Eintritt der Heimspiele in der Corneliusfeldhalle. Vielen Dank.

Jürgen Topp

(Handballobmann)

Girls Day bei der Turnerschaft

Gemeinsames Training mit der 1. Damen-Mannschaft

20 Mädchen von F bis D-Jugend freuten sich über ein gemeinsames Training mit ihren Vorbildern aus der 1. Damen-Mannschaft. Zwei Stunden lang wurde geschwitzt, gelacht, gerannt und im Stationstraining viel ausprobiert. „Im Verein ist es uns sehr wichtig, dass wir eine Gemeinschaft sind und uns gegenseitig unterstützen“, sagt Kathrin Pohl Mädchenwartin der Turnerschaft St. Tönis. Die Damen der Nordrheinliga waren im Vorfeld ihres Spiels gegen den Neusser HV mit viel Freude dabei und konnten den kleinen Fans einiges beibringen. Im Anschluss an das Training kamen die Jüngsten noch als Einlaufkids beim letzten Heimspiel der Turnerschaft Damen zum Einsatz bevor sie diese lautstark von der Tribüne unterstützen konnten.





Handball AG



In Kooperation mit den St. Töniser Grundschulen betreibt die Turnerschaft seit nun mehr als 30 Jahren die Handball AG. So gab es auch in diesem Jahr wieder für die Kinder der ersten und zweiten Klassen die Möglichkeit Samstags morgens kostenlos Bewegungsschulungen durchzuführen und somit spielerisch das Handballspielen zu erlernen. Neben der Heranführung der Grundschul Kinder an die Mannschaften ist für die Turnerschaft vor allem auch die Ausbildung junger Trainer in diesen Trainingseinheiten besonders wichtig. In dem abschließenden Handballspiel konnten die Kleinen unter den gespannten Augen der Eltern, Geschwister, Omas und Opas mit Trikots, Schiedsrichter und einer Anzeigentafel ihr Können zeigen. Nach den Osterferien wechseln die Kindern nun in die F-Jugend der Turnerschaft.

Pandur-Heinecke

— STEUERBERATUNG —

DIE DENKER UND LENKER IN SACHEN
STEUERN UND FINANZEN.

ERFOLG BASIERT AUF ZUSAMMENARBEIT.

ICH WÜNSCHE DEN TEAMS DER TURNERSCHAFT
ST. TÖNIS 1861 E.V. EINE ERFOLGREICHE SAISON.

menschlich · klar · direkt

HAUPTSTRASSE 6 · 47918 TÖNISVORST
02156 . 7745880 · WWW.PANDUR-HEINECKE.DE





weibliche F-Jugend: Ereignisreiche Saison

Die vergangen Saison 2017/2018 gab unserer weiblichen F-Jugend viele Möglichkeiten ihre Fähigkeiten individuell zu erweitern und auch ein Teil einer Mannschaft zu werden, die im Laufe der Zeit immer mehr zusammen wuchs. Somit konnten alle Spielerinnen einen beachtlichen Fortschritt verbuchen. Daraus folgte dann am Ende der Saison ein solider Platz im Mittelfeld der Tabelle, zu dem jede Spielerin ihren Teil beitrug. Aber auch der Spaß durfte sowohl bei den Meisterschaftsspielen, als auch beim Training nie fehlen und hatte somit stets oberste Priorität.

Zurückblickend lässt sich sagen, dass wir eine tolle ereignisreiche Saison erleben durften und erfreulicherweise erneut an großem Zuwachs für unsere weibliche Jugend gewonnen haben.

Katharina von Danwitz



männliche F-Jugend: Spaß steht ganz oben



In der Saison 2017/18 konnten wir viel Zuwachs aus der Handball-AG verbuchen, welche sofort von allen Jungs integriert wurden. Die Jungs wurden in der Saison spielerisch an den Ball und die Technik herangeführt und konnten dadurch ihr „Können“ erweitern. Das Wichtigste war für alle der Spaß am Spiel und dies konnte man beim Training und in den Saisonspielen sehr gut erkennen.

Die Mannschaft spielte eine tolle Vorrunde und landete dort auf einem erfolgreichen 5. Platz welcher in der Rückrunde für die Kreisklasse reichte. Dort beendeten sie die Saison auf dem 7. Platz. Die Jungs sind in der Saison super zusammengewachsen, schade, dass sie sich dann für das Jahr 2018/19 für 1 Jahr trennen mussten.

Ein großer Dank gilt den Trainerinnen Anna und Lara, die sich super um die Jungs gekümmert haben.

männliche D1-Jugend: Eine kämpferische Saison

Auch in der Saison 2017/2018 standen Teamgeist, Mannschaftsbildung und die Vermittlung von Taktik und Spielzügen im Vordergrund. In der Abschlusstabelle der Kreisliga belegten wir leider einen unbefriedigenden vorletzten Platz, obwohl wir es eigentlich besser können. Aber wichtiger als die Spielergebnisse war, dass alle ausreichend Spielzeit hatten und wir alle mit Spaß und Einsatzwillen dabei waren. Durch Neuzugänge ist unsere Mannschaft erfreulicherweise gewachsen. Durch das Training und die Spiele wurden wir als Team zusammengeschweißt. Ganz toll waren die Aktivitäten wie die Übernachtung im Vereinsheim, die Teilnahme am Aaseecup in Ibbenbüren und die gemeinsame Teilnahme am Apfelblütenlauf. Beim Aaseecup konnten wir einen sehr guten dritten Platz (bei zehn Mannschaften) belegen. Da haben wir auch gegen internationale Teams gespielt und gewonnen. Neben Handball hatten wir als Mannschaft während der drei Tage viel Spaß z. B. im Aasee-Bad oder auf der Hüpfburg. Unsere Trainer Roman Grützner und Simon von der Forst zeigten erneut großen Einsatz während der ganzen Saison. Sie konnten uns vieles auf und neben dem Platz beibringen und sie waren uns immer gute Vorbilder, sportlich und menschlich. Dafür ein großes Dankeschön. Jonas Drathen



männliche E-Jugend: **Charmante Chaoten oder eine Gruppe wird zur Mannschaft**

Da kamen in der letzten zwei Saisons doch zwei recht unterschiedliche Gruppen zusammen, die "erfahrenen" nach einer recht schwierigen Saison als E2 und die neuen aus einer schönen F-Jugend Saison.

Das Augenmerk des großen Trainerteams- Herbert Welter, Andy Paas, Tom Braun und Tom Püttbach lag deshalb zunächst darauf mit der Mannschaft Spaß zu haben und Spaß am Handballspielen zu bekommen.

Dies gelang durchgehend, denn das Besondere an dieser Mannschaft war, dass sich niemand den Spaß nehmen ließ. Dafür ging es zuweilen etwas chaotisch zu. Charmant wurden diese Situationen aber von allen gemeistert und man erarbeitete sich immer mehr Trainingsdisziplin und darüber auch sportlichen Erfolg.

Gerade auch deshalb, weil alle Spieler die gleichen Spielanteile bekamen wuchs eine echte Mannschaft heran.

Was die Mannschaft über die Saison gelernt hat, konnte sie noch einmal beim letzten Saisonspiel zeigen. Hier wurden die Gegner in intensiver Manndeckung defensiv bearbeitet und nach vorne zeigten die St.Töniser ein gepflegtes Kurzpassspiel. In der Defensive konnte man sich wie stets auf gute und motivierte Torhüter verlassen. Nach dem verdienten Sieg der einen guten 4. Platz in der Kreisklasse bedeutete, besuchte man dann noch die „Großen“ und ein Spiel der HSG Krefeld.



Die Mannschaft: Lucas Mevissen, Raphael Christ, Jakob Floeth, Nick Vogel, Tim Liedtke, Benjamin Schnell, Collin Glowienka, Jim Wilson, Joos Welter, Fabrice Dittrich, Matheo Strohmeier, Marius Waller, Maik Boergardts, Fabian Vloet, Luka Wimmers, Janto Florack, Florian Schnell, Tim Haase und Luka Hagmanns

Beach-Handball-Cup 2018



Mit 4 Teams starteten die weibliche und männliche B-Jugend der Turnerschaft St. Tönis beim Beach-Handball-Cup auf der tollen Anlage des SC Uerdingen am Löschenhofweg. Bei kämpferischen Spielen im heißen Sand spielten die Mädchen als Team „Kühe vom Niederrhein“ und belegten den 1. und 6. Platz. Die Jungs zeigten mit den Teams „Das schärfste was das Turnier zu bieten hat“ bei glühender Hitze top Leistungen und erzielten den 2. und 4. Platz im Turnier.

weibliche C1-Jugend:

Vize-Niederrheinmeister 2017/2018

Zunächst stand die Qualifikation zur Oberliga an. Diese wurde souverän gemeistert. Anschließend folgten noch der gute besetzte Ulzburgcup in Hamburg (3. Platz) und der Sauerlandcup.

Der Sauerlandcup gilt als bestes Jugendturnier Deutschland, daher nehmen dort auch nur herausragende Teams teil. Nach Siegen in der Vorrunde gegen Menden, Nettelstedt, Kempen und Buxtehude, warteten in der Zwischenrunde Bad Schwartau und Gummersbach auf uns. Auch diese Teams konnten mit grandiosen Leistungen besiegt werden. Im Halbfinale trafen wir dann erneut auf den Bundesliganachwuchs vom VfL Bad Schwartau. Mit letzter Kraft holten wir uns den Sieg und den Finaleinzug. Ein großer Traum ging in Erfüllung.

Im Finale wartete das Handballinternat HC Leipzig auf uns. Bis zur letzten Minute konnten wir das Ergebnis offen halten, unterlagen schlussendlich aber doch mit einem Tor. Trotzdem gebührte uns der größte Respekt der Zuschauer, die sich verwundert die Augen rieben und nicht glauben konnten, dass dies mit zwei Trainingseinheiten die Woche möglich ist. Nach diesem Erfolg ging es hochmotiviert in die nächste Saison, die schnell erzählt ist. Alle Spiele wurden deutlich gewonnen - nur gegen HSV Solingen Gräfrath unterlag man aus unterschiedlichen Gründen 2x denkbar knapp und musste den Mädels den Vortritt lassen.

Mit 40:4 Punkten und 622:396 Toren holte man den zweiten Platz in der Oberliga Niederrhein und stellte den mit Abstand besten Angriff der Liga.

In den Weihnachtsferien stand ein weiteres Highlight an. Der erstmalig ausgerichtete Deutschland-Cup, zu dem nur Oberligameister und Vizemeister aus ganz Deutschland eingeladen wurden. In der Vorrunde unterlag man knapp dem Frankfurter HC und schlug Nettelstedt sowie den Thüringer HC. Dann traf man wie schon häufiger auf Buxtehude. Die Mädels des amtierenden Deutschen Meisters liegen uns, sodass wir mit der besten Turnierleistung und 13:3 ins Halbfinale einzogen. Gegen

den späteren Turniersieger aus Hessen kamen wir bei der regulären Spielzeit nicht über ein 8:8 hinaus. Beim 7m verloren wir leider. Das Spiel um Platz 3 mussten wir dann leider aus verschiedenen Gründen abschenken. Wir haben auch hier wieder bewiesen, dass wir in Deutschland an der Spitze mitspielen.

Zum Abschluss stand über Ostern noch der Kuppercup des HC Leipzig an. Dabei handelt es sich ebenfalls

um eines der besten Jugendturniere Deutschlands, welches von einem Fernsighteam live im Internet übertragen wurde. In der Vorrunde besiegte man die Sachsenwahl 2004, den israelischen Meister, HC Leipzig, Niederrhein und Hannover-Badenstedt. Im Finale traf man dann erneut auf die Sachsenwahl und konnte sich hauchdünn durchsetzen und den Turniersieg feiern. Toller Erfolg!

Des Weiteren gibt es auch Neuigkeiten vom HVN. Weiterhin nehmen 9 unserer Mädels 1x die Woche am Stützpunkttraining teil. Tolle Leistung von Neele, Paula, Julia, Lya, Jana, Helen, Vici, Kyara und Emily.

Zusätzlich befinden sich Neele und Julia im DHB Stützpunkt Kader und trainieren jeden Montag in Leverkusen. Glückwunsch!!! Das ganze Team ist unfassbar stolz auf euch alle! Für die kommende Saison konnten wir uns als sehr junges Team ungefährdet für die Nordrheinliga qualifizieren und freuen uns auf die neue Herausforderung. Mit Christina Biel von Adler Königshof und Julia Fassbender vom ATV Biesel konnten wir uns nochmal gezielt verstärken.

Julia ist jedoch 2005 Baujahr und wird daher ebenfalls in der C-Jugend zum Einsatz kommen.

Außerdem konnten wir mit David von Essen ein sehr guten Trainer dazu gewinnen. David ist Co-Trainer einer 2-Bundesligamannschaft und übernimmt bei uns eine Einheit in der Woche. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte ist das ausgegebene Ziel für kommende Saison.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass das ein hartes Lernjahr wird, freuen uns aber darauf.



Aktiv

für Ihre Gesundheit

HIRSCH
APOTHEKE
ST. TÖNIS

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa
08.30 - 13.00 Uhr

Hochstraße 3
47918 Tönisvorst

Tel: 0 21 51-79 02 48
Fax: 0 21 51-97 00 17

Apotheker Ralf Weckop
hirsch-apotheke-tv@t-online.de

weibliche C2-Jugend:

Verbandsliga ! Wir sind dabei !!!

In diesem Jahr hatte sich die C2 ein großes Ziel gestellt: Wir wollen in die Verbandsliga ! Zunächst hieß es für die 14 Mädels in der Qualifikation dieses Ziel zu erreichen.

Gesagt - Getan - Mit Leidenschaft!

Unter ihren Trainern Max Ehrich und Sofie Delschen konnten die Mädchen im 2. Jahr des Zusammenspiels sich auch in der Verbandsliga behaupten und viel lernen.

Die Eltern fuhren die Mädels fortan quer durch die Region und feuerten sie leidenschaftlich an. Von Spiel zu Spiel steigerten sich die Mädchen und setzten die im Training erarbeiteten Spielzüge um. Die Angst vor den teilweise übermächtigen Gegnern verschwand und das Vertrauen in die eigenen Leistungen stieg. Als einzige C2-Mannschaft verließen viele Gegner so manches Mal mit den Worten: „Tolles Spielstarker Gegner!“ den Platz. Im guten Mittelfeld endete eine erfolgreiche Saison.

Einen Wermutstropfen musste die Mannschaft hinnehmen, als sie sich nach dieser Saison altersmäßig teilen musste. Schade, denn nach dieser langen gemeinsamen Zeit sind aus Mannschaftskameradinnen - Freundinnen geworden.

Es war eine tolle Saison, wenigen Verletzungen und mit vielen Eindrücken. Und mit der Erkenntnis: **Wir sind ein tolles Team !**



Dies war die C2- Mannschaft weiblich 2017/2018

Trainer/in: Sofie Delschen, Max Ehrich

oben: Rauschenbach, Larissa Dierkes, Julia Ingenillen, Mascha Meuter, Johanna Oik, Eileen, Lana Volkhardt, Annika Drießen, Ines Rheindorf (fehlt)

unten: Jil Gottschalk, Hanna Scheuer, Johanna Neng, Anna-Lena Preumel, Nele Zeuner, Joline Baumgart, Caro Fettes
Torwartinnen: Anna-May Ly und Joelina Tisch

weibliche B-Jugend: Niederrheinmeister

Vor der Saison hatte man lange überlegt was man am besten tun sollte. Es gab lediglich fünf leistungsorientierte Mädchen der Jahrgänge 2001/2002, die gerne überregional spielen wollten. Das man damit keine Mannschaft stellen konnte, war klar.

Man entschloss sich also 10 Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 sowohl in der C1 als auch in der B1 spielen zu lassen und ging zunächst in der Quali an den Start.

Dort erhielt man einen ersten Vorgeschmack auf die Stärke des Teams. Alle Gegner konnten deutlich auf Abstand gehalten werden und man qualifizierte sich als Erster für die Oberliga.

Die Saison verlief dann ebenfalls sehr eindeutig. Trotz dessen das unsere B1 zu 3/4 aus C-Jugendlichen bestand, gab es keinen Gegner der auf Augenhöhe agierte. Am Ende standen 40:4 Punkte und 572:349 Tore zu Buche. Die 4 Minuspunkte

rührten daher, dass wir die Spiele abschenken mussten, da die C-Jugend zeitgleich spielte und keiner der Gegner bereit war das Spiel zu verlegen. Das machte aber nichts - unsere Mädels schlugen den ärgsten Verfolger aus Biesel beide Male deutlich und sicherten sich somit die Niederrheinmeisterschaft.

Des Weiteren stellten wir den stärksten Angriff und die stärkste Abwehr der Liga.

Nun verabschieden wir Jenny, Katha, Anu und Coco leider in die A-Jugend.

Die restlichen Mädels gehen als Jungjahrgang in der B1 Nordrheinliga an den Start!





weibliche A-Jugend: **Start in der Oberliga**

Endlich ist es wieder soweit! Durch zahlreiche Neuzugänge gibt es in der Turnerschaft wieder eine weibliche A-Jugend! Wir Mädels haben in zwei Qualifikationsrunden einen Platz in der Oberliga erkämpft. Trotz eines Torhüterproblems und einer sehr kurzen Vorbereitungszeit, schaffte es der Trainer Klaus Hürlimann, das neu zusammengewürfelte Team zusammen zu schweißen.

Die erste Qualifikationsrunde fand in Kaldenkirchen statt, bei der wir alle vier Spiele gewannen und als Turniersieger die zweite Qualifikationsrunde erreichten. Diese fand in St. Tönis statt. Bei dem ersten Spiel zeigte sich unsere große Nervosität

und somit verloren wir das erste wichtige Spiel. Die Enttäuschung war groß, aber hier fand unser Trainer motivierende Worte und die Zuschauer sahen eine ganz andere Mannschaft auf dem Spielfeld. Mit 20:6 haben wir das Spiel deutlich für uns entschieden. Die Freude in der Mannschaft die Oberliga erreicht zu haben war riesengroß. Wir möchten uns an dieser Stelle auch, für die Hilfe einiger Spielerinnen aus der jetzigen B- und C-Jugend bedanken.

Nun heißt es für uns Ehrgeiz und Engagement zu zeigen um eine gute Vorbereitung zu erzielen, um gut in die Oberligasaison zu starten. Wir freuen uns sehr, dass Klaus Hürlimann uns

für die kommende Saison als Trainer erhalten bleibt. Da der Zusammenhalt innerhalb kurzer Zeit im Team sehr gewachsen ist, steht der kommenden Saison nicht mehr im Wege. Es wäre jedoch super, wenn wir noch eine Torhüterin finden könnten, die Lust auf ein motiviertes und lustiges Team hat und die uns in der kommenden Oberligasaison unterstützen könnte. Gerne kann man sich beim Trainer unter der Telefonnummer 0152 22526338 melden.

Amelie, Corinna und Lena



männliche C2-Jugend:

Eine Team wächst zusammen



In der letzten Saison spielte die C2 Jugend als HSG Tönisvorst in der Kreisklasse. Die Mannschaft setzte sich aus folgenden Spielern zusammen:

Vincent Schulze-Oechtering (Torwart) Julian Martens, Emilio Guida, Philipp Heppner, Nic Lengling, Arno Boergadts Mattie Leutloff, Nick Weenen, Janek Jansen, Luis Baumeister und Jared Baumeister. Nachdem Jannik Volland und Jens Osterloh die Turnerschaft aufgrund eines Auslandsjahres und studienbedingt verließen, übernahmen Dominik Dirks und Leon Trebschuh die Mannschaft. Die beiden begleiteten die Jungs mit viel Engagement.

Auch einige der Spieler wuchsen über sich hinaus und verbesserten sich enorm. So gelang der eine oder andere Sieg und auch einige Unentschieden. Wir hoffen auf eine erfolgreiche neue Saison



männliche C1-Jugend: **Verbandsliga, wir kamen, wir sahen und wir siegten, fast!**



„Wir wollen raus aus dem Kreis,“ das war der allgemeine Tenor der Jungs und des Trainer Gespanns. Die Mannschaft war schon zum größten Teil lange zusammen und hat sich mit einem neu zusammengesetzten Trainergespann ein großes Ziel gesetzt. Mindestens die Verbandsliga wurde angestrebt und auch nach den zwei Qualifikationsturnieren erreicht. Nach einer kurzen Sommerpause ging es für das Team noch während der Sommerferien mit der Vorbereitung los. Diese gipfelte in einem 2 Tägigen Trainingslager in der Rosenthalhalle. Die Jungs wurden nicht nur vom Chef-Coach Domenic Wolf intensiv vorbereitet, sondern auch von einem sehr erfahrenen Trainerfuchs auf die kommenden Aufgaben vorbereitet.

Gleich im ersten Saisonspiel ging es gegen den vermeintlichen stärksten Gegner die HSG Neuss/Düsseldorf, das erste Spiel wurde dann, leider auch mit 4 Toren verloren (23:27). Die anschließenden 6 Spiele gegen viele neue und unbekannte Gegner wurden zum Teil sehr deutlich und auch dank eines sehr gut harmonisierenden Teams gewonnen. Dabei erwies sich gerade das defensive Verhalten als das Prunkstück der HSG Jungs. In diesen 6 Spielen gab es nie mehr als 18 Gegentore, was auch an einem starken Torwart lag. Unter anderem wurde in der Zeit auch der Tabellenführer aus Remscheid geschlagen und man nahm selbst die Tabellenspitze ein. Die Verweildauer war leider nicht allzu lang, eine kleine Krise erschütterte die Jungs, auf Grund des ein oder anderen Ausfalls oder kleineren Formschwächen. Dies gipfelte in einer Heimmiederlage gegen die Nachbarn aus Uerdingen, ein hoch motivierter Gegner war an diesem Tag einfach nicht zu bezwingen (17:23). Zum Abschluss der Hinrunde wurden, von einem noch immer in der Krise steckendem Team, zwei Arbeitssiege erkämpft.

Zu Beginn der Rückrunde kam der Spitzenreiter der HSG Neuss/Düsseldorf, mit dem Team hatte man noch eine kleine Rechnung offen. Die Jungs waren überaus motiviert, dieses Mal zu zeigen das sie zu recht den 2 Platz der Tabelle inne hatten und die Krise zum Ende der Hinrunde vergessen war. In einem überaus spannenden Spiel lag man Sekunden vor dem Ende mit einem Treffer in Front und es kam wie es gegen ein so erfahrenes Team aus der Landeshauptstadt kommen musste, mit ca. 3 Sekunden auf der Uhr schlug es im Tor der HSG Tönisvorst ein und es kam zur Punkte Teilung (21:21) und zu einer noch nicht zu sehenden Vorentscheidung um die Tabellenspitze.

Der nächste Gegner konnte einem dann schon leid tun, im Auswärtsspiel bei der JSG Haan/HAT wurde das höchste Ergebnis der Saison erzielt und der Gegner mit 50:14 unter die Duschen geschickt. Dieser Sieg hatte leider einen bitteren bei Geschmack und wurde teuer bezahlt. Kreisläufer Niklas Berger verletzte sich schwer und viel den Rest der Saison aus. Trotz dieser Nachricht wollte man den Kampf um die Tabellenspitze nicht aufgeben und machte sich dran und wollte mehr. Der nächste Gegner aus Wuppertal SSG/HSV verlangte den Jungs der C1 dann alles ab, sodass es wieder ein Arbeitssieg wurde (29:28).

Dann kam es wie es nicht kommen sollte auf Grund des Winters musste das Auswärtsspiel in Wülfrath verlegt werden. So kam es, dass man sich zu einer ungewohnten Zeit auf den Weg zu einem Auswärtsspiel machte. Über dieses Spiel möchten wir einfach hinweg sehen, im Nachhinein betrachtet dürfte diese Niederlage einfach nicht sein (24:23). Keine 48 Stunden später war Anwurf zum nächsten Spiel und zur nächsten und letzten Serie der Saison 2017/2018, mit teilweise überaus deutlichen Siegen wurden die Gegner Reihenweise zum Duschen geschickt. Unter diesen Gegner befand sich auch der Nachbar aus Uerdingen mit dem man noch eine Rechnung offen hatte und diese nicht unbeantwortet lassen wollte. Am Löschenhofweg in Uerdingen wurde das Team von Bayer C1 mit 32:15 abgefertigt und sich für die bittere Heimmiederlage in der Vorrunde gerächt. Nachdem diese Rechnung dann beglichen war, wurde nach insgesamt 6 Siegen in Folge die Saison als Tabellen 2 beendet.



hintere Reihe v. L.: Trainer Markus Kuning, Niklas Berger, Pascal Jendrossek, Jannik Jaspers, Nils Brocke, Tom Braun, Trainer Domenic Wolf

vordere Reihe v. L.: Moritz Heumann, Tobias Lefen, Valentin Schmitz, Tom Püttbach, Jonas Wingert, Jan Schmidt, Simon Drathen

Man konnte zum Ende eine starke und mehr als erfolgreiche Saison außerhalb des Kreises feiern. Die Mannschaft um Torhüter Tom Püttbach stellte die beste Abwehr, mit 398 Gegentoren blieb man als einziges Team unter der 400. Auch der Angriff, in den sich jeder Spieler der HSG mehrmals eintragen konnte, spielte eine wichtige Rolle. Mit letztendlich 615 Toren die zweitmeisten Tore der Liga, konnten die HSG-Jungs sichtlich stolz auf sich sein und auch das Saisonziel unter den ersten 3 Plätzen zu landen wurde erreicht.

Man kann also auf eine sportlich erfolgreiche Saison der C1 Jungen der HSG zurück blicken und das Team samt Trainern, dankt allen, die die Jungs durch die Saison begleitet und unterstützt haben. Markus Kuning und Domenic Wolf

männliche A-Jugend:

Sehr schwierige Saison erfolgreich abgeschlossen

Schon in der Saisonvorbereitung wurde Allen, die sich für die A-Jugend interessieren klar, dass eine ganz schwierige Saison bevorstand. Der erste eingeplante Leistungsträger verließ den Verein um in Magdeburg zu studieren und dort beim Magdeburger SC seine Handballer Karriere fortzusetzen. Das hatte uns Jens aber schon frühzeitig gesagt, sodass dies keine wirkliche Überraschung war. Schlimmer war da der Ausfall von Nico, der sich schon in der Vorbereitung auf die HVN Qualifikation einen Kreuzbandriss zuzog und die gesamte Saison ausfiel.

So blieben also für den Start in die HVN Qualifikation nur noch zwölf Spieler übrig. Gerade der ungeplante Ausfall von Nico als Mittelman Nr.1 wog sehr schwer, da dadurch der Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft ersetzt werden musste. Trotzdem wurde fast noch das kleine Wunder vollbracht, aber beim entscheidenden Turnier fehlte am Ende schlicht die Kraft um sich durchsetzen zu können. Im Nachhinein betrachtet war es aber gut, dass die A-Jugend „nur“ Kreisliga spielte, denn schon nach den ersten Spielen schlug das Verletzungspech ein weiteres mal zu. Mit Felix verletzte sich der nächste Spieler am Knie und auch er musste eine sehr lange Pause einlegen. Zum Glück konnten wir aber mit Marco (Bayer Uerdingen) und Felix (eigene B-Jugend) zwei neue Spieler dazu holen. Die Hinrunde verlief unter diesen Voraussetzungen ausgesprochen gut, lange

konnte das Team mit der tonangebenden Mannschaft aus Kempen Schritt halten. Bis zum Spiel in Kempen, am 25.11 trennten beide Teams lediglich 2 Punkte und man nahm sich vor, durch einen Sieg die Chance auf den Kreismeister Titel zu wahren. In einem spannenden Spiel, das lange offen war, mussten sich unsere Jungs am Ende aber doch mit 24:21 geschlagen geben. Das war eines der letzten Spiele, in der die Truppe einigermaßen komplett antreten konnte. Es wurde Winter und mit der Zeit schrumpfte unser Kader wie Schnee bei den zu hohen Temperaturen. Immer wieder mussten unsere Jungs krankheitsbedingt absagen und die wenigen spielfähigen Spieler versuchten zu retten, was noch zu retten war. Konnte man durch die Weihnachtspause bedingt im Januar noch einigermaßen mithalten, wurde es zum Ende der Saison immer schlimmer. Immer wieder waren wir auf das Entgegenkommen unserer Gegner angewiesen um die meisten Spiele wenigstens verlegen zu können. So wundert es nicht, dass die Ergebnisse nicht mehr wie gewünscht und dem eigentlichen Können unserer Jungs entsprechend ausfielen - zu hoch war die Belastung und die Ausfallquote. Eigentlich hoffte man nur noch, dass die Saison nicht mit noch mehr Verletzten endete, wäre da nicht noch das Rückspiel gegen Kempen gewesen. Ein letztes Mal wollten unsere Jungs zeigen, was in ihnen steckt. Sie wollten dem schon zu diesem Zeitpunkt feststehenden Kreisligameister die erste und wahrscheinlich einzige Niederlage beibringen.

Nicht nur die letzten Kräfte, sondern auch noch einmal eine möglichst große Zahl an Unterstützern wurden mobilisiert und es gelang tatsächlich - Kempen wurde in einem tollen, vor allen Dingen kämpferisch grandiosen Spiel mit 22:21 bezwungen. Glücklicherweise lagen sich die Jungs in den Armen und freuten sich, dass es so doch noch zu einem versöhnlichen Ende einer Saison zum Vergessen kam. Der 3. Tabellenplatz kam letztendlich heraus. Das ist bei den geschilderten Widrigkeiten wirklich ein hervorragendes Ergebnis. Ganz besonders ist zu erwähnen, wie toll die Mannschaft zusammen gehalten hat. Sicherlich hätte das Team in mancher Situation aufgeben können und jeder hätte es verstanden, aber die Jungs haben gezeigt, dass man auch wenn vieles schlecht läuft mit Willen und Einsatz eine ganze Menge erreichen kann. Die Saison war mit den ganzen Problemen bestimmt einzigartig, aber auch die Mannschaft und ihre beherzten Reaktionen auf diese vielen großen Probleme war genauso einzigartig.



© W.T.

hintere Reihe v. L.: Betreuer Christian Bruchhaus, Felix Deffke, Joshua Mohr, Leon Trebschuh, Julian Depta, Simon v.d. Forst, Felix Krüger, Trainer Zoran Cutura
vordere Reihe v. L.: Marco Möller, Nico Fischer, Tim Reiners, Andreas Paas, Max Frankiewicz, Julius Kessel, Betreuer Andreas Fischer. Es fehlt : Dominik Dirks

Danke für ein tolles Jahr mit euch!
Christian Bruchhaus



Kontakt Turnerschaft St.Tönis e.V.:

Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.
Corneliusstraße 25c
47918 Tönisvorst
Sporthalle mit Cafeteria
Bankverbindung:

Tel. 0 21 51 - 70 18 61
Fax 0 21 51 - 79 72 58
E-Mail: mail@turnerschaft1861.de
www.turnerschaft1861.de

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle:
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
freitags 15.00 - 17.00 Uhr

Sparkasse Krefeld · BLZ: 320 500 00 · Konto: 91110379 · IBAN: DE39 3205 0000 0091 1103 79 · BIC: SPKRDE33

HÖRF(OHR)UM

MEISTERBETRIEB FÜR HÖRGERÄTEAKUSTIK



Das können Sie von uns erwarten:

- Qualifizierte und ausführliche Beratung
- Modernste Hörtechnik
- Hörgeräte auch Eigenanteilsfrei
- Kinderversorgung durch ausgebildete Pädakustiker u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hoerf-ohr-um.de

HÖRF(OHR)UM Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik

Inhaberin: Angela Hidding

Gelderner Straße 9 | 47918 Tönisvorst

Tel (0 21 51) 79 60 18 | Fax (0 21 51) 36 77 11

e-Mail: info@hoerf-ohr-um.de



Handball-Sommercamp 2018



Eine Erfolgsstory geht weiter

In der ersten Sommerferien Woche haben wir zum dritten Mal unser Sport- und Handball-Camp angeboten. Die Nachfrage war wieder so groß, dass wir eine Warteliste einräumen mussten. Dank des tollen Engagement von über 15 Betreuerinnen und Betreuer konnten wir den 60 Kindern und Jugendlichen ein tolle und abwechslungsreiche Zeit anbieten.

Das Sommer-Camp fand in der Corneliusfeldhalle, der vereinseigenen Halle und auf dem Beachplatz der Turnerschaft St. Tönis statt. Wir konnten den Kindern und Jugendlichen zusätzlich sportliche Erlebnisse beim Box-Training und beim Trampolinspringen anbieten. Höhepunkt sind wie jedes Jahr die Trainingseinheiten auf dem Beachplatz! Trotz Sonne pur und Temperaturen deutlich über 25 Grad wollten alle Sportler den Beachplatz nutzen. Dank der regelmäßige Bewässerung der Beachanlage und den ausreichenden Kaltgetränken konnten die Trainingseinheiten stattfinden.

In der Mittagspause wurden die erschöpften Teilnehmer von Sabine Schaffrina und Anja Schumacher-Floeth im Vereinsheim der Turnerschaft hervorragend bewirtet. Lieben Dank dafür!

Wir planen für die Sommerferien 2019 eventuell zwei Sommer-Camps!





„ Entdecken Sie ...
... die SonnenSeiten
des Lebens.“

„Sie finden uns im www.
Und ganz in Ihrer Nähe.“

Um sich für eine zukunftsweisende Energieversorgung zu entscheiden, brauchen Sie keine großen Worte. Wir unterstützen Sie mit Rat und Tat und der neuesten SOLARtechnik. Gerne kommen wir zu Ihnen. Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Thürlings Haustechnik GmbH
Lenenweg 29
47918 Tönisvorst
Fon: 02151 / 70 71 0
Fax: 02151 / 70 71 72
E-Mail: info@thuerlings.info
www.thuerlings.info

THURLINGS 
Ihr regionaler Spezialist für SOLARtechnik.



1. Damen

Erfolgreiche Saison in der Nordrheinliga

Nach einer erfolgreichen ersten Saison in der Nordrheinliga mussten wir unseren Trainer Rene Baude verabschieden. Zur Freude der Turnerschaft und der ersten Damen erklärte sich daraufhin unsere ehemalige Trainerin Miriam Heinecke bereit, unser Team zu übernehmen. Zusätzlich wurden wir verstärkt durch Lena Beckers und Annalena Cornelia Bandur-Gerissen. Außerdem stand ab nun Lena Schleupen zur vollen Verfügung der Turnerschaft. So sollten die Abgänge von Monika Fränken, Nicole Hölter und den Funken Schwestern Nick und Britta kompensiert werden.

Hoch motiviert und mit viel Freude am Sport absolvierten wir gemeinsam die Vorbereitung. In der Halle, mit Laufschuhen im Park oder nass geschwitzt auf dem Spinning Rad kam der Spaß niemals zu kurz. An Miri mussten wir uns nicht lange gewöhnen, die "Neuen" fanden schnell ins Team, sodass wir uns von Beginn an als Team auf das Handballspielen konzentrieren konnten. Die Stärke des Teams und die Rückendeckung untereinander war zu Saisonbeginn direkt gefragt, da wir mit Bonn, Strombach und Köln kein unbedingt leichtes Auftaktprogramm hatten.

Nach guten Spielen gingen wir die ersten Partien leider als Verlierer vom Platz. Davon ließ sich jedoch niemand im Team beeindrucken und wir konnten Spiel für Spiel für eine erfolgreiche Hinrunde sorgen und ausreichend Punkte sammeln. Damit war das erste Ziel, die Liga sicher zu halten, erreicht. So



reventro

1. Damen Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.
Nordrheinliga Saison 2017/2018

REISEFREUDE
Eure Auszeit zum Genießen

Hinten: Miriam Heinecke (Trainerin), Lena Schleupen, Isabelle Drenkers, Rabea Brünen, Lena Beckers, Doreen Topel, Sandra Ewert
Vorne: Sofia Bergmayer, Verena Wolf, Anna-Lena Bandur, Verena Borrmann, Fabienne Brüggemann, Anna Greverath
Es fehlen: Michelle Vißers, Matthias Löcher (Co-Trainer), Matthias Jakubiak (Co-Trainer)

hülsemann

Pizzeria
cento lire

sollte auch ein Patzer gegen Lank, bei dem eine 9-Tore Führung verspielt wurde, schnell vergessen werden. Die Rückrunde gestaltete sich zu Beginn aufgrund der Paarungen erneut schwierig, sodass wir zwar einige Gegner ärgern konnten, jedoch die Punkte liegen ließen. Auch ein unglaublicher Kampf in eigener Halle gegen Fortuna Düsseldorf blieb unbelohnt und wurde mit

einem Tor verloren. Spiel für Spiel sicherten wir uns dann aber wieder ausreichend Zähler, um uns im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen. Mit einer erschreckend schwachen Leistung ließen wir den TV Walsum Aldenrade mit einem deutlichen Sieg gegen uns nochmal kurz auf den Klassenerhalt hoffen, konnten die Saison aber erfolgreich auf dem 7. Platz abschließen.



**Dienstags
verschiedene
Schnibbelskuchen
Varianten!**

**Freitags frische
Brathähnchen!**

Gaststätte Rosental

Gelderner Straße 63 | Tönisvorst | Telefon 02151/797442

Wir haben ab 18.00 Uhr geöffnet | Montag Ruhetag | Samstag nur Gesellschaften



3. Damen

Es hat nicht sollen sein...

Platz 1 in der Tabelle, das beste Abwehr / Torhütergespann der Liga und die wenigsten Niederlagen – Fakten aus der Saison 2016 / 2017. Als direkter Aufsteiger aus der Kreisliga A in die Bezirksliga nahm man sich auch hier einiges vor. Schnell wollte man sich von den Abstiegsplätzen distanzieren und sich im Mittelfeld der Liga etablieren.

Ein Vorbereitungsturnier mit Mannschaften überwiegend aus der Bezirksliga sowie Testspiele gegen letztjährige Bezirksligisten zeigten, dass dies durchaus möglich gewesen wäre. Auch das erste Saisonspiel gegen Kempen konnte durch eine starke kämpferische Leistung gewonnen werden. Wir waren nicht unbedingt das spielerisch bessere Team aber wir zeigten uns willensstark, bissig und traten vor allem geschlossen als Mannschaft auf. Eine Einstellung, die leider nicht in die nächsten Spiele übernommen wurde. Gegen durchaus spielerisch ebenbürtige Mannschaften verloren wir zum Teil recht deutlich, auch gegen Teams, die wir in der Vorbereitung noch schlagen konnten. So empfingen wir dann etwas verunsichert am 5. Spieltag den bis dahin verlustpunktfreien TV Aldekerk. Zu verlieren haben wir nix! Mit dieser Einstellung versuchte man von Beginn alles in die Waagschale zu werfen und so lange wie möglich mitzuspielen. Die Aldekerker Mannschaft zeigte sich durchaus überrascht, hatte sie doch bis dahin alle Spiele sehr deutlich mit über 15 Toren Unterschied gewonnen. Hier nahmen sie jedoch bereits nach 8 Minuten und beim Stand von 1:1 ihre erste Auszeit. An unserer Einstellung änderte das jedoch nichts. Wir kämpften weiter um jeden Ball in der Abwehr und um jedes Tor im Angriff mit dem Lohn am Ende einen

Punkt mitzunehmen. Die Erkenntnis, dass wir auch gegen die Spitzenmannschaft aus der Liga mithalten können, schien uns neuen Schwung zu verleihen. Die nächsten Spiele verloren wir zum Teil nur sehr unglücklich mit ein oder zwei Toren oder spielten Unentschieden. Das beste Spiel der Hinrunde gelang uns gegen die DJK Adler Königshof (unser ewiger Begleiter seit der Kreisliga B). Durch ein temporeiches Spiel konnten wir einen unserer höchsten Saisonsiege einfahren. Das Spiel änderte leider nichts an der Tatsache, dass wir in der Tabelle immer weiter nach unten rutschten und uns nun ernsthaft Sorgen um den Abstieg machen mussten. Es war so eng in der Liga, dass bis zum letzten Spieltag alles möglich gewesen wäre – ein Platz auf den Abstiegsrängen bis hin zu einem Platz im Mittelfeld. Für uns reichte es leider nur für einen Abstiegsplatz. Punkte gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel reichten leider nicht, da wir gegen direkte Konkurrenten verloren. Am Ende sind wir mit zwei Punkten Rückstand wieder direkt in die Kreisliga A abgestiegen.

Auch wenn die Trainingsbeteiligung nicht immer die beste war, die Stimmung zwischendurch gedrückt und der Glaube an die eigene Leistung verloren ging, standen wir doch als Mannschaft zusammen. Wir alle haben Spaß an dem Mannschaftsport innerhalb dieser Mannschaft (ob aktiv oder inaktiv), was auch unsere hervorragend organisierte Mannschaftstour ans Leukermeer zeigte, bei der die ein oder andere Spielerin durchaus sehenswerte Qualitäten in anderen Sportarten entdeckte. Nächste Saison werden wir ebenfalls wieder in der Bezirksliga antreten, als Spielgemeinschaft mit unserer 2. Damenmannschaft und wer weiß wie dann die Fakten wieder lauten



Bestattungen seit 1914



Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Westring 1 · 47918 Tönisvorst

Tel. 02151- 79 05 43

Fax 02151- 79 12 14

www.lange-bestattungen.de

info@lange-bestattungen.de

*Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin,
für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören.*



1. Herren

Klassenerhalt auf dem allerletzten Drücker geschafft



Das war wirklich ein Herzschlag Finale. In der Relegation musste unsere 1. Herren gegen die DJK Mülheim Styrum 06 um den letzten verbliebenen Platz in der Verbandsliga kämpfen. Nach einem eher schlechten Hinspiel in Styrum, das mit 25:23 verloren wurde, ging es dann im Rückspiel um alles. Es musste mit mindestens 3 Toren gewonnen werden und zum Schluss war der Abstand noch wesentlich deutlicher als nötig. In einem tollen Spiel vor einer großartigen, unglaublichen Kulisse wurde Styrum mit 31:23 nach Hause geschickt. Der Klassenerhalt war geschafft!

Doch nun der Reihe nach. Die Saison begann für den Aufsteiger aus St. Tönis wie es oft für Aufsteiger beginnt. Mit viel Schwung und Motivation geht es in die ersten Spiele, doch bereits beim Ersten in Oberhausen wurde klar, dass in der Verbandsliga die Trauben höher hängen. Nach einem recht guten Start nutzte die Mannschaft aus Oberhausen jede kleine Unsicherheit oder Unachtsamkeit zu ihren Gunsten und dreht einen knappen Vorsprung unseres Teams in einen Sieg. So ging es, bis auf das Spiel bei den Adlern aus Königshof, fast die gesamte Hinrunde. Oft wurde eine Führung herausgeworfen, aber man schaffte es einfach nicht, diese Führung ins Ziel zu bringen. So standen nach 9 Spielen gerade einmal 2 Punkte auf der Habenseite. Durch einen Trainerwechsel hoffte Trainer und Handballvorstand noch einmal frischen Wind in die Nichtabstiegsbemühungen zu bekommen. Kurz vor dem Spiel, gegen den ebenfalls vom Abstieg bedrohten SC Bottrop, übernahm Zoran Cutura das Ruder von Jürgen Hampel. Dieses Schlüsselspiel ging dann auch sehr knapp, aber verdient, an die Jungs von der Turnerschaft. Man verschaffte sich zumindest erst einmal Luft im Kampf gegen den direkten Abstieg. Es folg-

ten noch zwei starke Spiele gegen den TV Vorst und den TV Geistenbeck, wobei dem Tabellenzweiten aus Geistenbeck sogar beide Punkte abgenommen werden konnten. Dann ging es in eine sehr arbeitsreiche Winterpause, hatte man sich doch noch viel für die Rückrunde vorgenommen. Die Rückrunde lief dann auch wesentlich besser und mit Siegen gegen Oberhausen, Hiesfeld, Bottrop und Vorst konnte sogar 4-mal doppelt gepunktet werden. Zusätzlich wurde beim Tabellenführer Lobberich, beim Zweiten Geistenbeck und gegen Kaldenkirchen noch jeweils ein weiterer Punkt eingefahren. Trotz der 11 gewonnenen Punkte, war die Ausbeute nicht groß genug, um sich noch vom vorletzten Platz zu lösen. So kam es dann zum besagten Finale gegen den 3. Letzten der anderen Verbandsliga Gruppe. Der Klassenerhalt ist geschafft und es läuft bereits die Vorbereitung auf die kommende Saison. Alle hoffen natürlich, dass das Team von Verletzungen verschont bleibt und die nächste Saison erfolgreicher gestalten kann.

Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal die Gelegenheit nutzen und uns bei Jürgen Hampel für seine langjährige Arbeit bei der Turnerschaft bedanken. Auch wenn es zum Ende nicht mehr so gelaufen ist, wie von allen erhofft, hat die Turnerschaft Jürgen den Aufstieg in die Verbandsliga und damit einen riesen Erfolg in der letzten Saison zu verdanken. Danke dafür und alles Gute für die Zukunft, Jürgen.

Ebenso möchten wir uns auch noch bei unserem Co-Trainer Horst Grütznert für die langjährige tolle Arbeit bei der Turnerschaft bedanken. Nach vielen Jahren hat Horst sich entschieden, seine Trainer Tätigkeit (vorerst) zu beenden. Wir bedauern das sehr, du wirst uns fehlen, Hotti! Wir wünschen auch dir alles Gute und hoffen, dich mal wieder im Corneliussfeld begrüßen zu können.



Foto: W. Topel

Die 1. Herren-Mannschaft Saison 2018/2019



Elektro Schlossmacher

Inh.: Heinz Schrade • Elektromeister

Miele-Kundendienst • Elektro-Installation

Verkauf von Miele-Geräten

**Fachgeschäft für Elektrogeräte
und WMF-Erzeugnisse**

Hochstraße 55 • 47918 Tönisvorst

Telefon 02151/79 00 39

www.elektro-schlossmacher.com

E-Mail: elektro-schlossmacher-schrade@web.de

2. Herren

Aufstieg in die Landesliga

Die Zweite Herren hat es geschafft. Nach nur 2 Jahren in der Bezirksliga steigt die junge Truppe um Trainer Zoran Cutura in die Landesliga auf.

Der Trainer formulierte von Anfang an das Ziel Aufstieg, nur die Mannschaft selber schien zu Beginn der Saison nicht so richtig daran zu glauben. Doch 22 Siege und nur 4 Niederlagen später sollte der Traum tatsächlich Realität werden.

Dabei startete die zweite Herren traumhaft in die Saison. Zahlte man im letzten Jahr noch viel Lehrgeld und verlor die ersten 4 Saisonspiele, gelangen dieses Mal zum Start ganze sieben Siege in Folge. Mit souveränen Ergebnissen wie gegen Lobberich (37:27) oder Uerdingen (35:23) aber auch ganz schönen Zitterpartien wie beim 21:20 in Schiefbahn oder den hart erkämpften 27:25 Heimsieg gegen Grefrath.

In Kaldenkirchen setzte es dann (traditionell) die ersten beiden Verlustpunkte der Saison. Anschließend zeigte sich die Truppe vor dem wichtigen Saisonfinale allerdings gut erholt. Man gewann anschließend unter anderem gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Anrath unerwartet deutlich mit 27:19. Dieses Spiel schlauchte die Turnerschaft aber wohl so sehr, dass sie im anschließenden Derby gegen Vorst kein Bein auf den Boden bekam. Man verlor hochverdient vor einer großen Kulisse mit 17:23. Doch auch diese Niederlage haute die Mannschaft nicht um, sie gewann im letzten Spiel vor der Sommerpause gegen Königshof, einen Gegner, gegen den man in der letzten Saison noch zwei hohe Niederlagen kassierte.

Insgesamt eine durchaus gelungene Hinrunde. Im dritten Jahr war ganz klar die Handschrift des Trainers zu sehen und die Truppe zeigte spielerisch eine deutliche Verbesserung zur letzten Saison. So konnte man entspannt die Weihnachtsfeier beim Laser-Tag und einem gemeinsamen griechischen Essen genießen.

Mit frischem Elan startete man in die Rückrunde und kassierte dieses Mal bereits nach 2 Spieltagen gegen verstärkte Gartenstädter eine Niederlage (20:26). Eben jene Gartenstädter sollten sich in der Rückrunde zum ärgsten Verfolger aufschwingen.

Keinen einzigen Punkt sollte die Mannschaft mehr abgeben, was natürlich den Druck auf die Zweite erhöhen sollte. Ein mexikanischer Abend plus Beerpongturnier unter der Saison sollte diesen Druck etwas von den Schultern nehmen.

Doch insgesamt konnte man nicht an die spielerisch guten Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen. Kämpferisch stimmte es allerdings und pünktlich vor den Big Games gegen den Turnklub aus Krefeld, Anrath, Vorst und Oppum hatte

man auch die Leichtigkeit wieder gefunden. 6 Punkte aus 3 Spielen sollten folgen, die Mannschaft hielt dem Druck stand und spielte/kämpfte alle Gegner nieder. Nun sollte der Aufstieg im Auswärtsspiel gegen Germania Oppum klar gemacht werden. Und das gelang!!! Bei den anschließenden Feierlichkeiten auf dem Planwagen und im Vereinsheim ging es feuchtfröhlich zu.



Die Mannschaft:

Torhüter: Die Oldies Andreas Paas und Tim Reiners sowie Torwart-Jüngling Herbert Welter

Außen: Andreas und Alex Dau (am Kasten nur bekannt als die Dau-Zange), Bierwart Jannik Nelsen, Silberrücken Christian Vogt

Rückraum: Abwehrchef und Youngster Christoph Thus, Matthias Jennes (passt in jedes Trikot), Kapitän Nils Meindl, Mister Unterarmwurf Max Ehrich, Ant-Man Dominic Wolf, Schreiberling Daniel van den Boom, der polnische Aufsteiger Holger Wingert, Kassenwart Tobi – die Glasscherbe - Löcher

Kreisläufer: Hartzwart und Sportsmann Haki Dau, Meister Stürmerfoul Gianluca Parisi, Rückkehrer Dr. Jannik Voland
Wir wissen natürlich auch, bei wem wir uns zu bedanken haben: **Cheftrainer** und ruhiger Pol: Zoran Cutura

Zeitnehmer und ebenfalls ruhiger Pol: Rosario Parisi

Außerdem bei allen Menschen, die diese Saison ausgeholfen, mitgefiebert und zwischendurch sogar den Weg in die Halle gefunden haben. Wir werden auch nächstes Jahr wieder unser Bestes geben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!



3. Herren: **Eine großartige Saison**

Das erste Spiel ist bekanntlich das schwierigste Spiel. Die lange Vorbereitung steckt einem in den Beinen, die Aufregung ist deutlich höher als während der Saison, alle Fragen sich, ob sie den Spielzug richtig im Kopf haben usw. Und wenn dann noch der erste Gegner der spätere Aufsteiger ist, dann steht einem spannenden Spiel eigentlich nichts mehr im Wege.

So spannend war es dann doch nicht, DAS TEAM – mit kleinem Kader angetreten – kassierte erstmal eine deutliche Niederlage. DAS TEAM wäre aber nicht DAS TEAM wenn es sich nicht gegenseitig aufgefangen hätte und die berühmte „Jetzt-erst-Recht“-Mentalität freigelegt wurde. Die folgenden 6 Spiele wurden mit 11:1 Punkte auf der Plusseite absolviert. Darunter das starke Heimspiel gegen Lobberich welches mit einem 26:9 für DAS TEAM endete. Dieses Spiel war auch das erste Spiel des neuen Torhüters T.P. welcher aus der 2. Herren herunter kam um Spielanteile zu bekommen. H.W. dagegen nahm den umgekehrten Weg und schloss sich der 2. Mannschaft an.

Nach diesen 6 großartigen Spielen, gab es den ersten herben und auch heftigsten Dämpfer der Saison. Als Tabellenführer traf man auf die ambitionierten Osterather. Im Heimspiel ging DAS TEAM sang und klanglos mit 23:41 unter. Nun galt es gestärkt aus der Niederlage hervor zu gehen und die Leistung abzurufen, die vor der Niederlage an der Tagesordnung war. Leichter gesagt als getan, das nächste Spiel gegen Waldniel

konnte ebenfalls nicht gewonnen werden. Dies war auch das letzte Spiel des Jahres. Auch wenn die zwei Spiele zuvor verloren wurden, war die Saison bislang erfolgreich. Darüber hinaus verstand es DAS TEAM auch in schweren Zeiten zusammen zu stehen. Als Außenstehender mag man es nicht immer sehen, aber diese Mannschaft hat etwas was viele nicht haben: Einen Geist der immer über allen schwebt und alle zusammenhält.

Das Jahr wurde mit der obligatorischen Weihnachtsfeier abgeschlossen. Der Start ins Jahr 2018 war durchwachsen: Auf zwei Siege folgten zwei deutliche Niederlagen. So wie die ersten vier Spiele war auch der Rest der Saison: Durchwachsen mit einem ständigen Auf und Ab. Die Stabilität aus dem ersten halben Jahr wurde nicht mehr gefunden. Teilweise unerklärliche Niederlagen wechselten sich mit guten Spielen ab. Einziger Lichtblick in dieser Rückrunde war eine deutlich knappere Niederlage gegen Osterath – 29:24. Hierzu muss noch ergänzt werden, dass der Kader sehr dünn war und mehrere Spieler während des Spiels mit Verletzungen ausschieden.

Das Saisonfazit fällt durchaus gut aus. Zwar wurden die 30 Punkte nicht erreicht (29 waren es letztendlich), aber dennoch hat DAS TEAM erneut gezeigt, was in ihm steckt und zu was es fähig ist. In der Neuen Saison soll versucht werden, hier nochmal eine Schippe drauf zu legen. Das wird überwiegend mit dem bestehenden Kader passieren. Kleine Veränderungen wird es nur geben, wenn Spieler von „oben“ oder „unten“ bereit sind in der 3. Herren zu spielen. Wie wir alle mal wieder gesehen haben, bedeutet ein spielen in der 3. Mannschaft keineswegs nur Fussball, Bier und Larafari. Auch DAS TEAM hat einen gewissen Anspruch und arbeitet dafür zielorientiert in 2 Trainingseinheiten in der Woche.

Zum Abschluss der Saison stand noch die alljährliche Abschlussfahrt an. Diesmal ging es nach Heidelberg. Heidelberg ist eine Stadt am Neckar im Südwesten Deutschlands. Sie ist bekannt für die altherwürdige Universität, die im 14. Jahrhundert gegründet wurde.

Die Tour war geprägt von Spass, Spass und nochmal Spass. Der Sport kam aber nicht zu kurz. Über den alten Turnerschaftler Dr. Sören Meyer wurde ein Freundschaftsspiel gegen seinen Verein TV Eppelheim mit anschließendem Grillen organisiert. In dieser Mannschaft ist auch der ehemalige St. Töniser Simon van Huuksloot beheimatet, welcher leider verletzt ausfiel. Das Spiel war nicht auf Augenhöhe (Eppelheim spielt mit Harz und vom Niveau her obere Bezirksliga – untere Landesliga) und dennoch konnte DAS TEAM gut mithalten und ließ sich nicht aus der Halle schießen. Hier nochmal ein großes Dankeschön an Dr. Sören Meyer für die Hilfe bei der Organisation – selbstverständlich folgt noch ein Rückspiel.

Die folgenden Tage waren angenehm gefüllt mit Ausflügen, unter anderem wurde Minigolf gespielt oder zu einer Kanutour auf dem Neckar eingeladen. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass es eine der schönsten bisher erlebten Mannschaftstouren war.

Abschließend möchte ich mich nochmal im Namen der Mannschaft bei allen Zuschauern und Unterstützern bedanken. Insbesondere geht ein großer Dank an unseren Ultra-Fan Sabrina S. Wir freuen uns auf die Neue Saison.

4. Herren:

Saison wie eine Achterbahn

Schon zu Beginn der Saison war uns klar das es nicht einfach werden würde, da es schon wie in der Vorsaison immer wieder galt Leistungsträger zu ersetzen die wegen ihres Studiums oder aus beruflichen Gründen teil auch länger ausfielen. Zum einen fehlte es oft an Masse, zum anderen aber auch an Klasse. Hier schon einmal dank an alle die bei uns ausgeholfen haben. Ungewöhnlich war auch das wir eine Dreierrunde spielen mussten, als einzige Liga im Kreis. Zu Beginn der Saison mussten wir leider einige Spiele abgeben die relativ unglücklich verlaufen sind, da immer mehr drin gewesen wäre. Aber am Ende fehlte es halt an der Kondition, was an der sehr durchwachsenen Trainingsbeteiligung lag. So waren wir lange auf einem der hinteren Plätze. Nach und nach konnten wir uns aber langsam steigern (was auch an der Rückkehr der fehlenden Spieler lag) so das dann auch mal Spiele gewonnen wurden wo man es nicht unbedingt erwartet hatte. Am Ende der Saison sprang dann immerhin ein sicherer Mittelfeldplatz heraus. Vielen Dank sei hier auch noch einmal Ellen gesagt die wie immer sehr zuverlässig bei uns am Kampfgericht gesessen hat.

Manfred Schmitz

5. Herren: **Älter, aber nicht rostig ...**

Nach den Erfolgen der Vorsaison in Kreisliga C mit Aufstieg in die B Gruppe, waren sich alle im Team einig, die Nr wird zu groß. Um den Verein nicht über Gebühr zu strapazieren entschied man sich für den bitten Weg in Kreisliga D, da ein Verbleib in der C Gruppe leider nicht möglich war. Und es kam wie es kommen musste, nur am grünen Tisch, durch den Rückzug der Oppumer nach letzten Spieltag von St. Tönis, war es möglich der Turnerschaft den ersten Platz zu nehmen, der Aufstieg wurde trotzdem erreicht.



Aber der Reihe nach. Zu Saisonbeginn drohte ein Horrorszenario. Spiele, Wochenende für Wochenende von September bis Juni ohne Pause, fast wie Championsleague. Und das für die ältesten Spieler des Vereins, weil die C und D Liga zusammengelegt werden sollten. 17 Mannschaften sollten es sein, mit stattlichen 32 Spieltagen ... zum Glück kam es anders. Zwei Ligen mit 9 und 8 Teams. Dummerweise zogen dann in der D Klasse zwei Teams zu Saisonbeginn zurück und die Doppelrunde war schon beschlossene Sache. Zehn Spieltage, machbar aber am Ende auch ein bisserl wenig. Einzig den Hallen- und Spieltagsplaner freute dies, war die Halle dann doch für andere Teams frei. Fazit: „Wie man es macht, macht man es falsch !“, wer kennt das in unserem biblischen Alter nicht.

Nach einigen wenigen RehaMaßnahmen (Erwärmung der Alten Herren) vor dem Spiel ging es fast immer darum, wer schneller aus dem Stand-By-Modus hochfahren konnte. Erstaunlicherweise war das die Saison über häufiger auf Seiten der Turnerschaft St. Tönis der Fall, als beim Gegner. Das Team zeigte oft einen unbändigen Willen, den Seniorensport zu beleben und Siege einzufahren. Allerdings forderte das seinen Tribut. Zipperlein und einige Verletzungen begleiteten die Mannschaft die ganze Saison. Selbstdiagnose,

Wanted ! Ein Aufruf in eigener Sache. Du hast Bock auf Handball, bist ein Teamplayer und willst dich sportlich oder in der Gemeinschaft betätigen. Komm zu uns, such den Kontakt und sei Teil einer tollen Gemeinschaft. Wir freuen uns über weitere Mitspieler und ganz besonders über einen Zeitnehmer mit ESB !

ärztlicher Beistand und / oder Lebenspartnerinnen vermuteten Knieverletzungen, Fingerschäden und umgeschlagene Füße oder schlicht blaue Flecken schlimmeren Ausmaß. So verließ der eine oder andere humpelnd das Spielfeld. Spielfluß war insofern nicht immer Stärke der Mannschaft. Dem zum Trotz war das Motto oft "Hinten hui und vorne pfui", zumal man „Weltklasse“ zwischen den Pfosten hatte, auf die man sich verlassen konnte. Die Gegner jedenfalls vermochten nur höchst selten, diesen Abwehrwall zu durchdringen. Viele Bälle blieben in der Deckung hängen und die Keeper erledigten überwiegend den Rest. Wer nun meint, dass die Truppe also viele Ballgewinne erzielt haben müsste, hat Recht. Allerdings liegt hier eben die Krux des Spiels. Ohne Ball ist man wesentlich stärker als mit. Und schnell Laufen ist nicht mehr jedermann Ding. Charakteristika des Spiels war damit leider meist eine geradezu verschwenderische Chancenverwertung im Positionsangriff. Das Angriffsspiel lief eigentlich gar nicht so schlecht. Allerdings verweigerte die Mannschaft kollektiv all zu häufig den Torerfolg, nach minimalistischen Kreuz- und Laufwegkombinationen, statt den Ball einfach einzunetzen.

Die V. Herren, spielte trotzdem eine überzeugende Saison und war am Ende ganz weit oben in Tabelle zu finden. Die Meisterschaft wurde gefeiert, wie sich später herausstellte zu früh, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat. Die V. Herren war auch wieder einmal Anlaufpunkt für „altgediente“ Recken und „Jungsenioren“ als kurzfristige Unterstützung, wenn der Stammkader durch Dienstreisen, Familienfeiern, Urlaube und /oder Verletzungen Aufstockung benötigte. An dieser Stelle ein großer Dank für eure Hilfe. Als kleiner Motivationsanreiz für die kommende Saison, dies zu wiederholen, auch das Mannschaftsfoto, dass diese Form von „Vereins- und Sportsgeist“ deutlich untermauert.

Als Belohnung gibt es dann für die neue Saison, nach mehreren verbelichen Veruschen auch endlich einen vereinseigenen Satz Trikots, der allerdings die Herausforderung hat, in den richtigen Größen beschafft zu werden. Angesichts der Schwierigkeiten „italienische Größen“ in Kleidergrößen im Rheinland zu übersetzen, könnte man fast meinen es ginge in diesem Fall mehr um eine Männerbauchspieltruppe, als eine Alt-Herren Handballmannschaft. Aber wir werden sehen. In diesem Sinne freuen wir uns auf die anstehende Saison mit Verstärkung der alten vierten Herren.

Dass das Klima in der Truppe gelinde gesagt als hervorragend bezeichnet werden kann, stellte dann die Überraschungsmannschaftsfahrt nach Mechelen beeindruckend unter Beweis. Mit (fast) voller Mannschaftsstärke ging es an die niederländische Grenze zur Adventure Tour durch die Mergelsteinhöhlen, gefolgt von LaserTec und Arrow Attack Spielen abgerundet vom gemnütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Angel- und Grill abend. Bei bestem Frühlingwetter hatten alte Herren Spaß wie klein Jungs und machten klar, dass es auch in der kommenden Saison eine schlagkräftige Mannschaft geben wird, die mit Eifer Tore werfen und Punkte sammeln wird.



Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Frau / Herr _____

wurde darauf verpflichtet, dass es untersagt ist, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten. Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist. Die Grundsätze der DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DS-GVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen.

Personenbezogene Daten müssen

- a. auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden,;
- b. für festgelegt, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden;
- c. dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- d. sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e. in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist!
- f. in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Verstöße gegen diese Verpflichtung können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden (§§ 41 - 43 BDSG neu / Artikel 83 und 84 DS-GVO). Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von arbeitsvertraglichen Pflichten oder spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen. Auch (zivilrechtliche) Schadensersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Ihre sich aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter.

Ich bestätige diese Verpflichtung. Ein Exemplar der Verpflichtung habe ich erhalten.

Ort /Datum

Unterschrift des Verpflichteten.

Unterschrift des Verantwortlichen



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt die Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V. mit diesem Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V., Corneliusstr. 25c, 47918 Tönisvorst, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr Christian Hülsemann (1. Vorsitzender), Herr Jürgen Topp (2. Vorsitzender), Frau Kathrin Pohl (1. Kassierer); E-Mail: info@turnerschaft1861.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Turnerschaft St. Tönis, Corneliusstr. 25c, 47918 Tönisvorst, datenschutz@turnerschaft1861.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Die Angabe der Telefonnummer auf dem Aufnahmeantrag ist eine freiwillige Angabe und die Erfassung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichter-

stattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben. Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die entsprechenden Kreditinstitute weitergeleitet. Sammelanschreiben an die Mitglieder werden über Verlagshäuser abgewickelt.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht Stand: Mai 2018



Sauna- und Fitnesscenter

Die Öffnungszeiten:

Montag: 18.00 bis 20.30 Uhr (DAMEN: Brigitte Drießen/Tel. 790427)
Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr (HERREN: K.H. Cox/Tel. 797580)
Donnerstag: 18.00 bis 21.00 Uhr (Leitung: Herr Dückers/Tel. 799653)

Gruppen, die eine eingewiesene Person in ihren Reihen haben,
 können die Räume auch außerhalb dieser Zeiten nutzen.
 Bitte vorab mit der Geschäftsstelle abstimmen!

Preise:

Aktive Mitglieder:

Einzelkarte 5,00 €
 Zehnerkarte 40,00 €

Passive Mitglieder, welche mind. 2 Jahre Vereinsmitglied sind:

Einzelkarte 7,00 €
 Zehnerkarte 60,00 €

Neue, passive Mitglieder für die ersten 2 Jahre:

Einzelkarte 8,50 €
 Zehnerkarte 80,00 €

Impressum:

Herausgeber:

Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V.
 Corneliusstr. 25c,
 47918 Tönisvorst,
 Tel. 02151-701861,
 mail@turnerschaft1861.de,
 www.turnerschaft1861.de

Redaktion und Gestaltung:

Sandra Enger-Schmitz

Produktion:

Vektor Medienagentur GmbH
 www.vektor-medien.de

***Wir danken
 allen Inserenten für
 Ihre Unterstützung !***

Eine Werkstatt

Alle Marken

Auto Horster

Telefon 0 21 51 - 79 06 33

Lenenweg 13 · 47918 Tönisvorst · www.auto-horster.de



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

Wenn sich der Finanzpartner
als größter nichtstaatlicher
Sportförderer Deutschlands
im Breiten- und Spitzensport
engagiert.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Krefeld**



Pfingstcamp 2018

Vom 1. bis 3. Juni 2018 fand das jährliche Pfingstcamp der Turnerschaft St.Tönis statt, welches sich an alle sportbegeisterten Kinder richtet. Insgesamt hatten sich 61 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren angemeldet, die drei tolle Tage zusammen verbringen durften. Neben- Hallen und Beachhandball stand vor allem der Spaß im Vordergrund. So wurden auch viele andere Sportarten ausprobiert.

Den Teilnehmern hat es allen viel Spaß gemacht, vor allem die Kleinen waren kaum zu bremsen. Bei allen war der Favorit wohl das Beachhandballturnier bei strahlendem Sonnenschein.

Gestemmt wurde das Camp mit Hilfe von mehr als 25 freiwilligen Helfern, ob als Trainer/Betreuer oder Ansprechpartner. Am Ende des Camps gab es zum Abschluss noch ein Grillfest mit allen Teilnehmern, sowie den Angehörigen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Wir machen das.



www.malermeister-engler.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Innenraumgestaltung mit Tapete, Lasur, Spachteltechnik und Effektbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten mit Parkett, Laminat, Teppich PVC-Design- oder Quarzbelag
- Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten
- Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
- Fassadengestaltung u.a. mit Wärmedämmungsverbundsystemen

ENGLER
Ihr Maler-Meisterteam

Malermeister Engler GmbH & Co. KG • Krefelder Str. 103 • 47918 Tönisvorst • Telefon 02151 / 79 79 67



Der Vorstand 2018/2019



1. Vorsitzender:
CHRISTIAN HÜLSEMANN
Email: c.huelsemann@turnerschaft1861.de



2. Vorsitzender:
JÜRGEN TOPP
Email: j.topp@turnerschaft1861.de



1. Kassierer:
KATHRIN POHL
Email: k.pohl@turnerschaft1861.de



2. Kassierer:
DIETER WIELAND
Email: d.wieland@turnerschaft1861.de



1. Geschäftsführerin:
DAGMAR HAMMES
Email: d.hammes@turnerschaft1861.de



2. Geschäftsführerin:
SUSANNE SCHNEIDER
Email: s.schneider@turnerschaft1861.de



Handball-Obmann:
JÜRGEN TOPP
Email: j.topp@turnerschaft1861.de



Jugend-Handballwart:
THOMAS WINGERT
Email: t.wingert@turnerschaft1861.de



Volleyballwart:
THORSTEN MEYER
Email: t.meyer@turnerschaft1861.de



Skiwart:
BERNHARD KERSTING
Email: b.kersting@turnerschaft1861.de



Gesundheitssportwart:
MARTINA LANGER
Email: m.langer@turnerschaft1861.de



Jugendwart:
BERND MONK
Email: b.monk@turnerschaft1861.de



Sozialwart:
NILS JANSEN
Email: n.jansen@turnerschaft1861.de



Pressesprecherin:
SANDRA ENGER-SCHMITZ
Email: s.enger-schmitz@turnerschaft1861.de



Festwart:
SIMON VON DER FORST
Email: info@turnerschaft1861.de



1. Beisitzer:
UWE SCHMITZ
Email: u.schmitz@turnerschaft1861.de



2. Beisitzer:
KLAUS WINGERT
Email: k.wingert@turnerschaft1861.de

MITGLIEDER DES ÄLTESTENRAT:

Wolfgang Wellinghausen, Karl-Heinz Cox, Hannelore Bönig, Gerda Wieland,
Heribert Vennhaus, Horst Drießen und Ursula Elsen



... mehr bewegen

Das Team vom Autohaus Hülsemann beschäftigt sich täglich mit Ihrem „Weiterkommen“. Von Krefeld und Kempen aus, für den gesamten Niederrhein: Neuwagen, Gebrauchtfahrzeuge, Reparaturen, Inspektionen, Autogas, Elektromobilität ... und vieles mehr. Dabei ist es unser Antrieb stets, sachkundiger und verlässlicher Partner zu sein. Vielleicht klingt es deshalb auch immer eine Spur begeisterter, wenn unsere Kunden von „ihrem Auto“ sprechen.

Autos verkaufen können viele, Mobilität garantieren nur wenige.



Fragen? Rufen Sie uns unter 02151 314488 an, schicken Sie eine E-mail an info@autohaus-huelsemann.de oder besuchen Sie uns im Internet unter <https://mitsubishi.huelsemann.net>
Wir freuen uns auf Sie.